Jahrgang 43 | Mittwoch, den 5. Dezember 2012 | Nummer 49

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller, Nieder-Ofleiden.

Angebote vom 26.11. bis 08.12.2012

Würstchen
lang, dick oder Rindswürstchen ..... 100 g **0,69 €**

Schweinelende
eigene Schlachtung ..... 100 g **0,99 €**

Kartoffelwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Kammbraten
wie gewachsen ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Gekochte Rippchen ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.12.2012
Bauernmarkt
Stadtverwaltung Homberg (Ohm)

08.12.2012
Kinderbasteln
Jugendgruppe Appenröder Walfische

08.12.2012
Glühweinabend Gaststätte Dorfschenke
Maulbach

08.12.2012
Weihnachtsfeier im Güntersteiner Hof
Hausfrauenverein Homberg e.V.

09.12.2012
Weihnachtsmarkt in Maulbach
Burschen- und Mädchenschaft

09.12.2012
Vorstellungsgottesdienst neuen Vorkonfirmanden/Innen
Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

12.12.2012
Weihnachtsfeier
Landfrauenverein Maulbach e.V.

12.12.2012
14:00 Uhr Adventskaffee Gaststätte Marktbrunnen
Obst- und Gartenbauverein Homberg

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

07.12.,
Bürgerhaus Mardorf
Adventsfeier, Frauengemeinschaft Mardorf

08.12.,
Kirchplatz Mardorf
Weihnachtsmarkt, Vereinsgemeinschaft Mardorf

08.12.,
Bonifatiushaus Amöneburg
Kolpinggedenktag, Kolpingfamiie Amöneburg

08.12.,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Weihnachtsfeier, Gesangverein Roßdorf

08.12.,
Sportheim Rüdigheim
Weihnachtsfeier, Sportverein Rüdigheim

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.12.2012,
Gasthaus Schott
Aufführung Laienspielgruppe Ehringshausen

09.12.2012,
19.00 Uhr Evangelische Kirche Ehringshausen
Musikalische Vesper zum Advent
Ev. Kirchengemeinde Ehringshausen

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Veranstalter:
KiTa ...Friedrichstraße
Kultur Treff Homberg (Ohm) e.V.

FRAUEN-FRÜHSTÜCK

international

Alle Frauen der Großgemeinde Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas kleines Leckeres aus ihrem Land mitbringt. Getränke gibt es vor Ort.

www.kitas-homberg-ohm.de

13. Dezember 2012

9.30 - 11.30 Uhr

im Jugend- und Kulturtreff/
Kita Friedrichstrasse

(Fragen bitte an Frau Gerdes 06633/5537
oder Frau Gül 06633/642862)

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847
Maulbach - Herr Seim 7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Sitzung des Ortsbeirates Homberg (Ohm)

Eine öffentliche Sitzung Ortsbeirates Homberg (Ohm) findet
am Montag, dem 10. Dezember 2012, um 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neues aus Homberg bzw. dem Magistrat
4. Neuwahl des Vorsitzenden des Ortsbeirates Homberg
5. Verschiedenes

gez.: Dr. Jürgen Burmeister
(Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am Donnerstag, dem 13.12.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des letzten Protokolls
4. Aktionstag 2013
5. Besprechung der noch offenen Punkte von der letzten Sitzung
6. Nutzung der öffentlichen Wege in der Gemarkung Appenrod
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 03.12.2012
gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Unterstützung in ihrer Kindertageseinrichtung Friedrichstraße

eine/n Erzieher/in

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit 30,0 Wochenstunden. Die Stelle ist vorerst bis zum 31.07.2013 befristet.
Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenem Ausbildung als Erzieher/in oder einer gleichwertigen Ausbildung. Zudem sollten Sie über fundierte pädagogische Fachkenntnisse, Engagement, Kreativität, Flexibilität und der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb des Teams verfügen.
Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bieten wir Ihnen eine Bezahlung nach Entgeltgruppe S06 entsprechend des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stufeneingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Berufserfahrung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **21. Dezember 2012** an:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
- Personalabteilung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm).
Homberg (Ohm), den 30. November 2012

Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier

Bitte beachten!

Der Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier im DGH Appenrod findet nicht am 09.12.2012 sondern am 3. Advent, dem 16.12.2012, um 14:00 Uhr statt.

Unterbrechung der Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach

Aufgrund notwendiger Wartungs- und Reparaturarbeiten am Stromverteilungsnetz im Stadtteil Deckenbach wird am Dienstag, den 11. Dezember 2012, in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr eine Unterbrechung der Stromversorgung erforderlich. Die Stromunterbrechung betrifft den gesamten Versorgungsbereich des Stadtteils Deckenbach.
Zusätzlich werden von den Stadtwerken Gießen nochmals Handzettel an die einzelnen Haushalte im Stadtteil Deckenbach verteilt.
Wir bitten um Kenntnis und Beachtung.
Homberg (Ohm), den 05. Dezember 2012

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Kfz-Zulassung geschlossen

Die KFZ-Zulassungstelle bleibt wegen krankheitsbedingtem Personalausfall vorerst bis zum Jahresende geschlossen. Den Bürgern wird angeraten, die Zulassungsstellen in Mücke, Kirtorf oder Alsfeld zu nutzen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

HoKuS

Homberger Kultur-Stammtisch

Dezember 2012:

Das Beste zum Schloss!

Ausnahmsweise an einem Donnerstag also schon am 13. Dezember (!)

reden wir über das Homberger Schloss.
Vieles hat sich schon getan im letzten Jahr!
Aber fürs kommende Jahr ist weit mehr geplant!
Was ist das alles? Wer macht das alles? Alle Homberger!
Allen voran die vom Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e. V.

HoKuS hat Vertreter dieses Förder- und Aktiven-Vereins eingeladen.
Hainmühle, 20.00 Uhr.

Jeder ist herzlich willkommen.

HoKuS

Homberger Kultur-Stammtisch

HoKuS im Dezember,

ausnahmsweise schon am Donnerstag, dem 13. 12. 2012:

„Das Beste zum Schloss!“

Für die Bürgerinnen und Bürger aus Homberg an der Ohm und der näheren Umgebung geht ein ganz besonders spannendes Jahr zu Ende. Viele aufregende Neuerungen und Auseinandersetzungen mussten und müssen noch immer „verkraftet“ werden. Dabei kann man sich manchmal mit dem Dichterwort fragen: „Wo bleibt das Positive?“ Es scheint, als wird nahezu jeder Veränderung erst einmal widersprochen. Selbst wenn sie zur Erbauung aller gedacht ist und manchmal auch von Rechts wegen vorgeschrieben wie etwa die etwas luftigere Gestaltung vom Kalten Markt. Sind wir in diesen unruhigen Zeiten jede Unruhe leid - und darum auch gegen alles Neue, weil es ja immer auch Unruhe bedeutet? War das anfangs auch der Grund für den Widerstand dagegen, dass Stadt-Verantwortliche die Chance wahrnehmen wollten, der Stadt ihr eigenes Schloss samt riesengroßem Schlossberg-Gelände im Zentrum der Stadt zum Minimalpreis sozusagen zurück zu kaufen? Nun ist einige Zeit nach der Übernahme vergangen, und man hört kaum noch Stimmen, die kritisieren, dass der Schritt vom verriegelten Privatgelände zum offenen Bürgerschloss gemacht worden ist. Diese Veränderung scheint immerhin am Ende denn doch positiv angenommen worden zu sein.

Aber wie geht es weiter? Wird daraus schon wieder ein Streitthema? Wie es scheint, ist das nicht der Fall! Und das hat seinen guten Grund. Da hatte sich schon lange vor dem Schlosskauf eine Initiative gemeldet, die wohl alle überrascht hat. Keine altehrwürdigen Denkmalschützer von Außerhalb wollten nur gute Ratschläge geben. Keine romantischen Träumer kamen mit wortreichen Ideen. Es waren junge Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktiv wurden auf ganz konkrete Weise: Aufrufe starten zum Ärmel aufkrempeln und Einsatz zeigen. Und das auf entsprechend jugendliche Weise: im Internet, per Facebook. (Muss ja auch für was gut sein…)

Immer mehr stießen hinzu - und so wurden die „schlosspatrioten“, wie sie sich nannten, eine feste Größe im Kampf um das Schloss. Dann war das Schloss in Stadtbesitz und die Aktiven lehnten sich nicht etwa zurück, sie legten jetzt erst so richtig los: Aufräume statt Träumen! Kaffee & Kuchen statt Sekt und Kaviar! Bürgerengagement für das Bürgerschloss! Vor kurzer Zeit wurde dann daraus der „Schlosspatrioten Homberg a. d. Ohm e. V.“ Und dieser Verein hat sich für 2013 vorgenommen, allen Bürgerinnen und Bürgern aus Nah und Fern verlockende Anlässe dafür zu bieten, „ihr“ Schloss zu besuchen.

HoKuS - der Homberger Kultur-Stammtisch, (kein Verein, sondern ein freies Zusammenkommen mit freier Meinungsäußerung und freiem Eintritt), ist naturgemäß äußerst interessiert an diesem Schloss-Programm 2013 und hat Vereinsvertreter gebeten, beim bevorstehenden letzten Treffen im Jahr über den Werdegang und die Zukunftspläne der „schlosspatrioten“ zu berichten. Vielleicht entsteht daraus ja die eine oder andere Art der Zusammenarbeit? Konstruktive Unterstützung wird jedenfalls immer gern gesehen! Das Treffen findet - entgegen der ankündigung im „Vulkan“ ausnahmsweise schon am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, um 20.00 Uhr in der Hainmühle statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Familienzentrum Homberg (Ohm) sucht Helfer

Homberg (Ohm). Männer und Frauen jeden Alters, die Spaß an ehrenamtlicher Arbeit haben und gerne an kleinen Projekten mitarbeiten, werden vom Familienzentrum Homberg (Ohm) gesucht.

„Das Familienzentrum soll zur zentralen Anlaufstelle und zu einem Ort der Begegnung für Menschen mit individuellen Bedürfnissen und in unterschiedlichen Lebenslagen werden. Ziel ist die Schaffung eines Netzwerkes, bestehend aus ganz unterschiedlichen Angeboten für die Bürger aus Homberg und den dazugehörigen Ortsteilen, an dem verschiedene Kooperationspartner beteiligt sind“ informiert die Leiterin des Zentrums, Frau Christiane Schneider.

Geplant ist ein offenes Café mit Mittagstisch als Treffpunkt für Menschen aller Altersstufen, zum Plaudern, Kontakte knüpfen und andere Menschen sehen. Des Weiteren soll bereits im Januar mit einem wöchentlichen Stricknachmittag für Jung und Alt gestartet werden. Für die Durchführung dieser Projekte werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht.

Wer Interesse oder weitere Vorschläge zur Ausgestaltung des Zentrums hat, kann sich melden bei: Christiane Schneider Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.00 -13.00 Uhr) oder per E-Mail an cschneider@homberg.

Pflasterarbeiten ums DGH Schadenbach wurden beendet

Homberg-Schadenbach (kli) Ein Teil der Umrandung des Dorfgemeinschaftshauses stand noch zum Pflastern mit Betonsteinen an. Wie so vieles wurde diese Maßnahme von Schadenbacher Helfern ausgeführt. Als letztes standen die, die in Eigenleistung machbar waren, vor dem Abschluss. 75 Stunden erfolgten in Eigenleistung. Zu den Arbeiten zählten die Ausführung der Basaltsplittverteilung und die folgenden Arbeitsgänge, der Verfestigung mit der Rüttelplatte sowie die Einebnung mit dem bereitstellen der zu verwendenden Pflastersteine. Davon hatte man 81 Quadratmeter anthrazitfarbene und 129 Quadratmeter graue verwendet, um die Eingangsbereiche des DGH damit hervorzuheben.

Die Pflasterarbeiten nahmen den breitesten Raum ein und forderten einen sehr großen Aufwand. Die Arbeiten mit der Steinsäge erleichterten diese Tätigkeit. Dabei war sehr viel Geschick erforderlich. Ortsvorsteher Horst Scholl und Helfer Klaus Müller waren überwiegend dabei im Einsatz ferner weitere Akteure und Unterstützer.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Klaus Müller an der Säge und Horst Scholl bei den Hilfeleistungen

Die fertigen Pflasterarbeiten

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Heute würden sich viele im Dorf so etwas wünschen.
Da dachten wir uns:
Versuchen wir es doch einfach mal!
Alle, die einmal nicht allein essen möchten, kommen

Mittwoch 12. 12. 12.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.

Es gibt ganz besonderen Bohneneintopf zum Selbstkostenpreis von 3,00 EUR.
Und dazu Geselligkeit gratis.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 10. 12. 2012 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden
IST ZUKUNFT

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 91. Geburtstag am 06. Dezember 2012
Frau Frieda Justus
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Gontershausen, Am Hermesgarten 3a

Homberg (Ohm), den 05.12.2012

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 05.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Samstag, den 08.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Sonntag, den 09.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Mittwoch, den 12.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Der Dienst beginnt und endet um 8:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 05.12.2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Donnerstag, den 06.12.2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Freitag, den 07.12.2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Samstag, den 08.12.2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Sonntag, den 09.12.2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 9218921
Montag, den 10.12.2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Dienstag, den 11.12.2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Mittwoch, den 12.12.2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen
bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

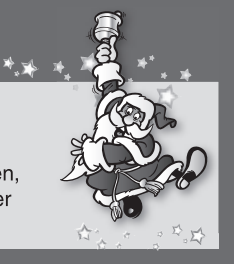
Kindergartennachrichten

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/2012 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2013 in der Woche 2. Alle für den Zeitraum 52/12 und 01/13 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.



Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 14.12.2012, bis 10.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

NAJU-Gruppe Homberg/Ohm

Am Samstag, den 08. Dezember, treffen wir uns um 10.00 Uhr an der Werkstatt der Grundschule.
Diesmal werden wir etwas für das neue Projekt „Winterquartier für Fledermäuse“ tun: wir werden damit anfangen, Überwinterungskisten für diese überwiegend nachtaktiven Säugetiere zu bauen.
Dafür brauchen wir viele fleißige Helfer, die Spaß an handwerklichen Tätigkeiten haben.

Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsgemeinschaft Deckenbach

Seniorennachmittag in Deckenbach

Am Sonntag, dem 09.12.2012, um 14:00 Uhr, findet für die Senioren aus Deckenbach und Höingen ein Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach statt.

Die Vereinsgemeinschaft Deckenbach lädt dazu recht herzlich ein und würde sich freuen, Sie zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu können.

Für alle gehbehinderten Senioren bieten wir einen Fahrservice von Ihrer Wohnung zum Dorfgemeinschaftshaus an. Anmeldungen bitte bis 09.12.2012, 12:00 Uhr unter Tel. 919175.

Auf Ihr kommen freut sich die Vereinsgemeinschaft Deckenbach

VdK Ortsverband Deckenbach

Sylvesterwürfeln für Kinder

Am 31.12.2012 veranstalten die Freiwillige Feuerwehr und der VdK Ortsverband Deckenbach das traditionelle Sylvesterwürfeln für Kinder im Schulungsraum der Feuerwehr in Deckenbach.
Beginn: 14:00 Uhr
Dazu laden wir alle Kinder mit Eltern, Großeltern usw. recht herzlich ein. Lasst uns die alte Tradition aufrecht erhalten und zusammen ein paar Stunden Spaß haben.

Auf Euer Kommen freuen sich die Feuerwehr und der VdK

VdK Ortsverband Deckenbach

Termine

30.12.2012:
ab 14:30 Uhr Jahresabschlussfeier für Mitglieder mit Angehörigen in der ehemaligen Gaststätte Dörr bei Kaffee und Kuchen, sowie Abendessen. (Einladungen mit Anmeldung folgen)

31.12.2012:
Sylvesterwürfeln für Kinder im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Deckenbach von 14:00 . 18:00 Uhr.

03.02.2013:
Jahreshauptversammlung mit Wahlen in der ehemaligen Gaststätte Dörr.
Beginn: 10:00 Uhr (Einladungen mit Tagesordnung folgen)

Glühweinabend in Maulbach

Am **Freitag, dem 14.12.2012** findet ab 20:00 Uhr ein Glühweinabend in der Gaststätte „Dorfschenke“ statt. Essen und Getränke werden gespendet. Ein Unkostenbeitrag für die Getränke und das Essen ist sehr willkommen.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit in Maulbach zu gute.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Busfahrten des Eintracht Fanclubs Ohmtaladler 1989 e.V.

Samstag, 08.12.12, Busfahrt EFC Ohmtaladler: **Eintracht Frankfurt - Werder Bremen** (mit Besuch des Frankfurter Weihnachtsmarktes)**,** Abfahrt Homberg 11 Uhr, Anmeldungen bei Jürgen Unzeitig (Tel. 0177 784 05 59)
Samstag, 15.12.12, Busfahrt FuFa: **VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt,** Abfahrt Homberg 9 Uhr, Anmeldungen bei Jürgen Unzeitig (Tel. 0177 784 05 59)

Förderverein Homberg der Diakoniestation Ohm/Felda

Spendenübergabe von Siegfried Müller aus Büßfeld

Homberg (kli) Dieser Tage feierte Siegfried Müller aus Büßfeld seinen 60. Geburtstag. Auf seinen persönlichen Wunsch hin sollte auf Geschenke verzichtet werden, statt dessen hatte jeder Gast die Möglichkeit sich in Form einer Spende für die Arbeit der Diakoniestation OHM-FELDA erkenntlich zu zeigen.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Spendenübergabe von Siegfried Müller an Ernst Walper und Hans-Ludwig Grischkat vom Förderverein Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA

Diese ist inzwischen schon eine feste Einrichtung geworden, die es mit ihren Leistungen in der häuslichen Alten- und Krankenpflege vielen ermöglicht, in ihrer gewohnten Umgebung alt zu werden, auch wenn sich die Strukturen verändern die von allen Bewohnern in der ländlichen Region zur Kenntnis nehmen sowie damit arrangieren müssen. Der Förderverein Homberg/Ohm der Diakoniestation OHM-FELDA sammelt Mittel in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen, um damit die Arbeit der „guten Geister“ der Diakoniestation zu unterstützen. Eine Spende in Höhe von 700 Euro konnte nun Siegfried Müller an die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Homberg der Diakoniestation Hans-Ludwig Grischkat und Ernst Walper überreichen. Beide sprachen ihren Dank an alle Spender, aber besonders an den Jubilar aus, der bei einem festlichen Anlass auch an die denkt, die Hilfe benötigen und mit dem Verzicht auf Geschenke soziale Projekte unterstützt.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Handball

Frauen Bezirksliga A
TV Homberg - VFL Neustadt 25:24 (11:11)
Mühsam aber erfolgreich. Gestärkt durch den Sieg der letzten Woche, wollte man gegen den VFL Neustadt an die gute Leistung anknüpfen und den nächsten Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Es sei vorweg genommen, dies gelang nur sehr begrenzt. Zunächst startete der TVH gut und legte über die Stationen 4:2, 7:5 und 10:5 einen beruhigenden Abstand zwischen sich und die Gäste vom VFL Neustadt. In der Folgezeit schlichen sich jedoch immer häufiger technische Fehler, gepaart mit Unachtsamkeiten in der Abwehr, ein und den Gästen gelang so der Ausgleich zum 11:11 Pausenstand. Die Hoffnung auf Besserung im Spiel des TVH verpuffte bereits kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit und der VFL zog bis zum 13:17 davon. Obwohl sich der VFL nun schon auf der Siegerstraße wähnte, zeigten die Damen des TVH welchen Kampfgeist sie besitzen. Binnen kürzester Zeit glich der TVH zum 18:18 aus und ging sogar beim 22:20 erstmals wieder in Führung. Die hieran anschließende Schlussphase der Partie war an Spannung kaum zu überbieten, denn keines der beiden Teams wollte die Punkte abgeben. Nach dem Führungstreffer des TV kam der VFL nochmals in Ballbesitz und die Spieluhr zeigte noch 40 Sekunden an. Mit etwas Glück, der Wurfversuch der Gäste landete lediglich am Pfosten, hatte der TVH 20 Sekunden vor Ende der Partie Ballbesitz und überstand auch die offenen Manndeckung der Gäste vom VFL erfolgreich. Mit diesem hart erkämpften, wenngleich auch nicht unverdientem Sieg, den der TVH zu einem großen Anteil der hervorragend haltenden Sabrina Wolowiec im Tor verdanken kann, klettert der TVH in der Tabelle auf Platz 5 (!) und verschafft sich „etwas Luft“ im Kampf um den Klassenerhalt. Im nächsten Spiel geht es gegen den Tabellenführer, die HSG Fernwald. Obwohl die Siegestrauben in Fernwald sehr hoch hängen werden, will der TVH auch dort eine gute Leistung abliefern und den Topfavoriten dieser Klasse „ein wenig ärgern“.
Für den TVH spielten: Sabrina Wolowiec; Chiara Bock (6/4), Nadine Mensdorf, Nina Röhrig, Veronica Eder, Elisa Pfeil (1), Kirsten Balzer (2), Yeliz Onanmis (1), Janine Böttner (1/1), Nicole Gadek (4), Caro Repp (2), Cassandra Pfeil, Katharina Zimmermann (6), Frederike Eder (2).
Für den VFL trafen: Hasselbach (6/2), Oskay (2), Eberhard (8), Kneisel (1), Block (1), Theißen (1), Peter (1), Apel (3)

Männer Bezirksliga C
TV Homberg - SV Stockhausen 16:19 (8:9)
TV Homberg verschläft die Anfangsphase
Gegen den SV Stockhausen hätten die Gastgeber die beiden Punkte dringend nötig gehabt, um den Anschluss an das Feld zu halten. Daraus wurde leider nichts. Zu lange brauchte der TVH in beiden Halbzeiten um in die Partie zu kommen. Die guten Ansätze aus der unglücklich verlorenen Partie der Vorwoche konnten dabei nicht bestätigt werden. Nach ca. 15 Minuten sah sich Homberg bereits einem 1:5 Rückstand gegenüber und hatte dabei kaum etwas von dem was man sich vorgenommen hatte umsetzen können. Nachdem fast die gesamte Startformation ausgetauscht wurde, ging nun zumindest kämpferisch ein wenig mehr und bis zur Halbzeitpause konnte man bis auf 8:9 an die Gäste heranrücken. Nach Wiederanpfiff präsentierten sich der TVH erneut taktisch undiszipliniert und wurde regelrecht an die Wand gespielt. Beim Zwischenstand von 10:15 war die Messe nahezu gelesen und erst jetzt - erneut viel zu spät - versuchte der TVH dagegen zu halten. Beim 14:16 und ca. 10 verbleibenden Spielminuten sah es kurzzeitig danach aus, als könne man noch einmal angreifen, doch zwei Gästetreffer in Folge zum 14:18 besiegelten die 16:19 Heimniederlage.
TVH: Badinski, Joh. Michel; T. Schmidt (2), J. Franz (7/2), Bernhart, Matheisl, Steinbacher (1), Julian Michel, Heinrich, Roßkopf (2), Kramarczyk (2), Bock, Repp (1), Wilhelm (1)

Frauen Bezirksliga C Nord
TV 1862 Homberg II - VfB Driedorf 22:22 (11:13)
Von Beginn an entwickelte sich ein extrem spannendes Spiel, bei dem die Führung ständig wechselte. Driedorf erwischte den besseren Start und führte schnell mit 2 Toren (0:2). Die Homberger Damen konnten aber schon nach kurzer Zeit ausgleichen. Durch einige Unachtsamkeiten in der Abwehr und Ballverluste im Angriff konnte sich Driedorf bis zur Halbzeit einen minimalen Vorsprung erarbeiten (Halbzeitstand 11:13).
Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Ohmstädterinnen sehr konzentriert und motiviert.

Daraus resultierte in der 35. Minute eine Führung für Homberg (15:14). Mitte der zweiten Halbzeit leisteten sich die Hombergerinnen eine kurze Schwächeperiode und man erzielte über 5 Minuten lang kein Tor. Die normalerweise sehr sicher stehende Abwehr wies einige eklatante Mängel auf, und Driedorf konnte durch mehrere Tempogegenstöße in Führung gehen. Die Angriffsleistung der Homberger Damen zeigten zu diesem Zeitpunkt viele Defizite, mehrere 100%ige Chancen wurde nicht verwertet. Für die nächsten Spiele gegen Heuchelheim und Marburg/ Cappel müssen diese Möglichkeiten in Tore umgemünzt werden, will man die Spiele gewinnen.
Zu bemerken noch die insgesamt sehr starke Leistung von Lena Hedderich im Tor. In der letzten Spielsekunde verhinderte die Homberger Torfrau durch eine Glanzparade bei einem Tempogegenstoß einen Torerfolg für Driedorf und sicherte somit einen Punktgewinn gegen die eigentlich bezwingbaren Driedorferinnen.
Für den TV Homberg spielten: Lena Hedderich (Tor); Christin Badinski (1), Franziska Burmeister-Lather (2), Anna Eisfeld, Karin Fuchs (4), Antonia Fuhr, Daniela Hasenpflug (5), Patricia Hedderich (1), Wiebke Rieß (2), Denise Schmidt, Lena Wilhelm (5/1), Sarah Zipf (2)

Schnupperkurs Step-Gymnastik

Der TV 1862 Homberg e.V. möchte sein Kursangebot im Jahr 2103 erweitern. Es ist geplant, einen Kurs „Step-Gymnastik“ im nächsten Jahr anzubieten.
Der TV 1862 Homberg e.V. bietet allen interessierten Mitgliedern und Nichtmitgliedern an einer „Step-Schnupperstunde“ am Montag, dem 10.12.2012, ab 18:30 Uhr, in der kleinen Turnhalle der Gesamtschule Hochstraße teilzunehmen.
Die Teilnahme an der Schnupperstunde ist für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos.

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Spielersitzung Senioren am 07.12.2012

Alle aktiven Spieler werden zur Spielersitzung am Freitag, den 07.12.2012 um 20.00 Uhr in die Tischtennishalle recht herzlich eingeladen.
Es wäre wünschenswert, wenn doch die meisten Spieler aus den aktiven Mannschaften teilnehmen könnten.

Erste Herren auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen

Am letzten Spieltag der Vorrunde der Saison 12/13 hatte die erste Mannschaft der TTG noch einen Doppelspieltag zu absolvieren. Trotz aufopferungsvollem Kampf musste man beide Male die Tische als Verlierer verlassen. Durch die beiden Niederlagen ist man nun auf dem vorletzten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga abgerutscht.

Bezirksoberliga

TTC Fulda-Marberzell III - TTG Büßfeld 9:7
Mit einer unglücklichen Niederlage musste man am Freitag Abend den Heimweg aus Fulda antreten. Mit einer guten kämpferischen Einstellung hatte man den Weg nach Fulda angetreten. Leider wurde auch diesmal der Einsatz nicht belohnt. Am Ende stand man wieder ohne ein positives Ergebnis dar.
Dabei hatte alles so gut angefangen. Nach den Doppeln führte man 2:1. Fulda schaffte den Ausgleich, doch Kräupl, Kotthoff und Habermehl brachten ihre TTG mit 5:2 in Führung. Dann jedoch riss der Faden. 4 Punkte in Folge durch die Gastgeber brachten für diese die 6:5 Führung. Nun stand die Partie auf Messers Scheide. Habermehl schaffte den Ausgleich und Kotthoff brachte die TTG erneut mit 7:6 in Führung. Nun aber nahm das Schicksal seinen Lauf. In den nächsten 3 Spielen wurde von den Büßfeldern gefightet was das Zeug hielt, aber leider gingen alle 3 Spiele nach fünf hart umkämpften Sätze an die Gastgeber, die am Ende somit die Partie mit 9:7 für sich entscheiden konnten.Niedergeschlagen traten die Büßfelder die Heimreise an.
Für Büßfeld spielte: Kräupl/Schönfelder 1, Habermehl/Kotthoff, Winkler, U./Jilg 1 Kräupl 1, Schönfelder, Habermehl 2, Kotthoff 2, Winkler, U., Jilg

TTG Büßfeld - TTG Mücke 3:9
Im Nachbarschaftsduell am Samstag hatte man dann leider nicht mehr genug Power, um den Gästen gefährlich zu werden.So ging am Ende der Sieg der Gäste auch in dieser Höhe in Ordnung.
Für Büßfeld spielte: Kräupl/Schönfelder, Habermehl/Kotthoff, Winkler, U./ Jilg 1, Kräupl 1, Schönfelder, Habermehl, Kotthoff 1, Winkler, U., Jilg

Kreisliga

SV Nieder-Ofleiden - TTG Büßfeld II 3:9
Beide Mannschaften waren mit Ersatz angetreten. Büßfeld hatte wohl die besseren Ersatzspieler, so dass die TTG auch im letzten Spiel der Vorrunde ohne Niederlage blieb.
Am Ende eine klare Angelegenheit, so dass am Ende auch das Ergebnis in dieser Höhe in Ordnung geht.
Für Büßfeld spielte: Moser, R./Höhn, H. 1, Beyer, N/Völzing 1, Christ / Höhn, A. 1, Moser, R., Beyer, N. 1, Höhn, H. 2, Christ 1, Höhn, A. 1, Völzing 1

TTG Büßfeld III - TTC Hergersdorf II 9:4
Gegen den Tabellenvorletzten konnte man ebenfalls noch einmal punkten, so dass man die Vorrunde mit den vierten Tabellenplatz abschließen kann. Gegen die Überlegenheit der Gastgeber hatten die Gäste nicht viele entgegen zu setzten, so dass es am Ende eine klare Angelegenheit war.
Für Büßfeld spielte: Höhn, A./Schlosser 1, Winkler,Ch./Völzing 1, Seipp, R./Delibas, K. 1 Höhn, A., Winkler, Ch. 2, Seipp, R. 2, Delibas, K. 1, Völzing 1, Schlosser

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Fasching für Deckenbach und Höingen 2013

Wir, die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach planen eine Faschingsveranstaltung für die Dörfer Deckenbach und Höingen. Die Veranstaltung soll am Freitag, den 08.02.2013 im DGH Deckenbach stattfinden.
Jetzt brauchen wir Eure Unterstützung für ein unterhaltsames Programm. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wie wäre es z.B. mit einem Männerballett oder einer Büttenrede? Wir freuen uns über jeden Beitrag. Wer uns unterstützen möchte oder noch Fragen hat, wendet sich bitte bis 16.12.2012 (3. Advent) an Nora Weitzel (Tel.: -9110773), damit wir planen können bzw. entscheiden können ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Busabfahrt

Der Bus zum letzten Heimspiel 2012 gegen Werder Bremen am Samstag, den 8. Dezember um 18.30 Uhr - fährt wie folgt ab:

Dreihausen	um 14.45 Uhr
Deckenbach	um 15.00 Uhr
Rüddingshausen	um 15.1o Uhr
Odenhausen	um 15.15 Uhr

Jahresabschlußwanderung

Wir wandern am Samstag, den 29. Dezember um 11.00 Uhr nach Roßberg. Treffpunkt ist an der Kirche in Deckenbach.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 am Samstag, den 12.01.2013 um 20.00 Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls zur JHV 2011
4. Jahresberichte:
   a. Vorsitzender
   b. Wehrführer
   c. Jugendwart
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beförderungen und Ernennungen
9. Ehrungen und Belobigungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Knalle- und Frikadellenessen

Am Dienstag, den 18.12.2012 veranstaltet die Feuerwehr Deckenbach wieder ein Knalle- und Frikadellenessen im Schulungsraum. Beginn ist um 19:00 Uhr. Wir bitten um Vorbestellung bis zum 14.12.2012 bei Edgar Steih oder Uwe Margolf.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Sportclub Deckenbach e.V.

Einladung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Weihnachtswanderung einladen. Sie findet am 18.12.2012 statt. Wir treffen uns um 18:00 Uhr bei der Inge, um von dort aus nach Homberg in die Hainmühle zu laufen. Eine Speisekarte kann am 04.12.2012 in der Stepstunde und am 11.12.2012 in der letzten Übungsstunde im alten Jahr eingesehen werden. Außerdem liegt eine Speisekarte bei Marianne Pfaff zur Einsicht aus. Wir möchten wie immer das Essen schon vorbestellen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.
Der Vorstand

TSG Deckenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 22.12.2012, veranstaltet die TSG Deckenbach ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Beginn ist um 19:30 Uhr im DGH Deckenbach.
Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen, um mit Euch ein paar schöne Stunden verbringen zu können.

Schützenverein Erbenhausen

Weihnachtskonzert in Erbenhausen

Am 16. Dezember um 18:00 Uhrfindet ein Adventkonzert in der Kirche Erbenhausen statt.

Darbietungen werden von den Teilnehmern:
Claudia Uecker, Harfe
Karl Lange und Heidi Seim, Trompete und Keyboard
Mandolinenclub „Alpenröschen“ aus Atzenhain
Cecile und Luke Bambergeg, Keyboard
Posaunenchor Lehrbach
Evangelisch gemischter Chor Erbenhausen
Singkreis Obergleen
Pfarre Schulze-Gockel wird Sie mit besinnlichen Worten durchdas Programm führen.
Im Anschluss findet der Abend seinen Ausklang bei Glühwein, Tee und Würstchen um Umfeld der Kirche.

Freiwillige Feuerwehr Höingen

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier laden wir ganz herzlich am Samstag, dem 15.12.2012 um 19:30 Uhr, in das DGH Höingen ein.
Für das leibliche Wohl, und gute Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt.

Der Vorstand

VDK Ortsgruppe Maulbach

Einladung zur Jahresabschlussfeier

(Weihnachtsfeier)

Am Mittwoch, den 12.12.2012 ab 19:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahresabschlussfeier (Weihnachtsfeier) in der Gaststätte „Pein´s Eck“ in Maulbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Partner, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Anmeldung unter Tel.: 06633/7562 bis spätestens Samstag, 08.12.2012 wird gebeten.

Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahresabschlußfeier

Am Freitag, dem 21. Dezember 2012 findet die Jahresabschlußfeier des Geflügelzuchtvereins Schadenbach im Versammlungsraum des DGH Schadenbach statt, zu der alle Mitglieder und deren Angehörige recht herzlich eingeladen sind.
Damit der Verein einen gewissen Überblick bei den Vorbereitungen treffen kann, ist eine Voranmeldung erforderlich. Wer teilnehmen möchte melde sich bitte bei Herbert Dörr, Tel. 06633-1557 oder bei Lothar Schneider, Tel. 06635-557. Ihre Meldung erwartet der Vorstand bis zum 16. Dezember 2012. Bitte den Termin nicht vergessen.
Für Speisen und Getränke ist natürlich bestens gesorgt.
Wir beginnen um 20.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Im Anschluß wird uns Kurt Linker mit einem DIA-Vortrag unterhalten.

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 4.12.
19.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 7.12.
16.00 Uhr bis
19.00 Uhr Vorkonfirmanden Gruppe 2
19.30 Uhr Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
19.30 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 8.12.
09.00 Uhr bis
12.00 Uhr Vorkonfirmanden Gruppe 2 im Gemeindehaus
18.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus mit den Musikern

Sonntag, 9.Dez. **2. Advent**
09.30 Uhr Einführungsgottesdienst für die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden in der Stadtkirche; anschl. Kirchenkaffee
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.00 Uhr Adventskonzert des Silcherchores Homberg in der Stadtkirche

Montag, 10.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

Dienstag, 11.12.
19.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 6. Dezember 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 9. Dezember 2012 -2. Sonntag im Advent-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Ausflug des Posaunenchors
Unser Posaunenchor macht am 2. Adventssonntag, den 9. Dezember, einen Tagesausflug auf die Ehrenburg an der Mosel. Dort kann man einen Weihnachtsmarkt mit vielen ritterlichen Angeboten erleben. Man trifft sich am Feuer im Burghof, im gut geheizten Rittersaal oder am Kamin in der Wächterstube. Unter anderem spielt dann auch der Posaunenchor Advents- und Weihnachtslieder. Es sind noch Plätze frei! Anmeldung unter Tel.-Nr. 919135 (Böttner) oder 911919 (Luft). Die Busfahrt kostet 20,- Euro. Abfahrt ist in Maulbach 10.00 Uhr / Appenrod 10.05 Uhr / Dannenrod 10.10 Uhr / Homberg 10.15 Uhr.
Rückkehr gegen 20 Uhr.

Mittwoch, 12. Dezember 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal mit adventlichen Liedern und Geschichten.
Wir bieten bei dieser Gelegenheit die bekannten christlichen Abreißkalender für das neue Jahr an. Ein Geschenk darf jeder mitnehmen.
Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Anzeige

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder **Friedwald**

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Freitag, 07.12.12
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst in Burg-Gemünden

Samstag, 08.12.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Burg-Gemünden

Montag, 10.12.12
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 11.12.12
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 12.12.12
14.00 Uhr Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag der ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod im DGH in Burg-Gemünden. Die TeilnehmerINNEN aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 6. Dezember
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 8. Dezember
16.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach

Sonntag, 9. Dezember **2. Advent**
19.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei in Büßfeld; mit dem Liederkranz Weitershain
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 6. Dezember 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Ausflug des Posaunenchors
Unser Posaunenchor macht am 2. Adventssonntag, den 9. Dezember, einen Tagesausflug auf die Ehrenburg an der Mosel. Dort kann man einen Weihnachtsmarkt mit vielen ritterlichen Angeboten erleben. Man trifft sich am Feuer im Burghof, im gut geheizten Rittersaal oder am Kamin in der Wächterstube. Unter anderem spielt dann auch der Posaunenchor Advents- und Weihnachtslieder. Es sind noch Plätze frei! Anmeldung unter Tel.-Nr. 919135 (Böttner) oder 911919 (Luft). Die Busfahrt kostet 20,- Euro. Abfahrt ist in Maulbach 10.00 Uhr / Appenrod 10.05 Uhr / Dannenrod 10.10 Uhr / Homberg 10.15 Uhr.
Rückkehr gegen 20 Uhr.

Mittwoch, 12. Dezember 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal mit adventlichen Liedern und Geschichten.
Wir bieten bei dieser Gelegenheit die bekannten christlichen Abreißkalender für das neue Jahr an. Ein Geschenk darf jeder mitnehmen.
Abfahrt des kostenlosen Busses 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 4.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod!!

Mittwoch, 5.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach in Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
19.30 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im DGH in Zeilbach

Donnerstag, 6.12.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 8.12.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen
15.30 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ermenrod

Sonntag, 9.12. - 2. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
15.00 Uhr Taufe von Mika Levi Köhler in Ermenrod, Pfr. Harsch
17.00 Uhr Musikalische Vesper zum Advent in Ehringshausen, Pfr. Harsch (siehe auch Text)
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 10.12.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 11.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 12.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach in Ermenrod

Samstag, 15.12.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Probe zum Krippenspiel in Ehringshausen
15.30 Uhr Probe zum Krippenspiel in Ermenrod (nach Absprache)

Sonntag, 16.12. - 3. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 17.12.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

„In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg“

Die Ev. Kirchengemeinde Ehringshausen lädt herzlich ein zu einer musikalischen Vesper am 2. Advent, den 9. Dezember, um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Ehringshausen.
Musikalisch wirken mit die Flötengruppe aus Ober-Ofleiden unter der Leitung von Annemarie Seibert, Herr Peter Gabriel an der Gitarre und Frau Elisabeth Well an der Orgel. Meditative Texte und Liturgie: Pfarrer Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 5. Dezember 2012
19 Uhr „Kommt Zeit - kommt Advent“ Eine kleine Andacht in der Kirche.
Lieder und Gedanken, die den Advent in die Herzen tragen. Weitere Abende am 12. und 19. Dezember.

Donnerstag, 6. Dezember 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 9. Dezember 2012 -2. Sonntag im Advent-
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
19 Uhr 30 Traditionelles Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein in der Kirche

Ausflug des Posaunenchors
Unser Posaunenchor macht am 2. Adventssonntag, den 9. Dezember, einen Tagesausflug auf die Ehrenburg an der Mosel. Dort kann man einen Weihnachtsmarkt mit vielen ritterlichen Angeboten erleben. Man trifft sich am Feuer im Burghof, im gut geheizten Rittersaal oder am Kamin in der Wächterstube. Unter anderem spielt dann auch der Posaunenchor Advents- und Weihnachtslieder. Es sind noch Plätze frei! Anmeldung unter Tel.-Nr. 919135 (Böttner) oder 911919 (Luft). Die Busfahrt kostet 20,- Euro. Abfahrt ist in Maulbach 10.00 Uhr / Appenrod 10.05 Uhr / Dannenrod 10.10 Uhr / Homberg 10.15 Uhr.
Rückkehr gegen 20 Uhr.

Dienstag, 11. Dezember 2012
17 Uhr Krippenspielprobe über dem Kindergarten

Mittwoch, 12. Dezember 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal mit adventlichen Liedern und Geschichten.
Wir bieten bei dieser Gelegenheit die bekannten christlichen Abreißkalender für das neue Jahr an. Ein Geschenk darf jeder mitnehmen.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 9. Dezember 2012
Fahrt zur Ehrenburg

Montag, 10. Dezember 2012
20 Uhr Übungsstunde (letzte Vorbereitung auf die Adventsmusik Dannenrod)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 05.12.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
Achtung geänderte Busabfahrtszeiten in Hainbach!
13.30 Uhr Hainbach, BH
13.50 Uhr Elpenrod, BH
13.50 Uhr Nd.-Gem., ehem. Tankst. Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückfahrt wird gegen 16.40 Uhr in die jeweiligen Ortsteile angetreten.

Donnerstag, 06.12.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

Samstag, 08.12.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Montag, 10.12.12
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 12.12.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Mittwoch, 05. Dezember
20.00 Uhr Übungsstunde des Flötenkreises im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Samstag, 08. Dezember
15.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Nieder-Ofleiden in der Kirche

Sonntag, 09. Dezember **2. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit Vorstellung von Vikar Stefan Geil

Sonntag, 09. Dezember **2. Advent**
16.00 Uhr Adventssingen in Nieder-Ofleiden

Sonntag, 09. Dezember **2. Advent**
19.00 Uhr Adventssingen in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 05.12. **Hl. Anno**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.12. **Hl. Nikolaus**
15.00 Uhr Gebetskreis Adventsnachmittag
16.00 Uhr Probe für die Kinderkrippenfeier

Samstag, 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.12. **2. Adventssonntag**
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Heaventones

Proben für die Kinderkrippenfeier in Homberg

Liebe Kinder, für die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche St. Matthias in Homberg wollen wir wieder ein kleines Krippenspiel einüben. Wenn ihr Lust habt, beim Krippenspiel mitzumachen, dann kommt an diesem Donnerstag, dem 6. Dezember um 16.00 Uhr in den Pfarrsaal. Hier werden wir die Rollen verteilen und mit dem Üben beginnen. Am Donnerstag, den 20. Dezember treffen wir uns dann noch einmal um 16.00 Uhr zur Probe.

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 09.12. **2. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Proben für die Kinderkrippenfeier in Homberg

Liebe Kinder,
für die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche St. Matthias in Homberg wollen wir wieder ein kleines Krippenspiel einüben. Wenn ihr Lust habt, beim Krippenspiel mitzumachen, dann kommt an diesem Donnerstag, dem 6. Dezember um 16.00 Uhr in den Pfarrsaal. Hier werden wir die Rollen verteilen und mit dem Üben beginnen. Am Donnerstag, den 20. Dezember treffen wir uns dann noch einmal um 16.00 Uhr zur Probe.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Mardorfer Weihnachtsmarkt

rund um die Kirche

Sa. 8. 12. 2012

ab 14.30 Uhr

Kutschfahrten und interessante Stände für Jung und Alt!

15:00 Uhr Elisabeth-Musical in der Kirche.

15:30 Uhr Mitmachangebot für Kinder in der Sakristei.

Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus.

Von Kinderpunsch bis heißer Apfelwein über Waffel,
Bratwurst und Stockbrot, von Gesang bis Blasmusik.
Wir treffen uns!

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Montag, 10. Dezember 2012 findet um 19:30 Uhr die 11. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses in der Sternstube Roßdorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013
4. Übernahme einer Bürgschaft für die Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG
5. Verschiedenes

Amöneburg, 30.11.2012

Rhiel
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
Am Dienstag, dem 11. Dezember 2012, findet um 20:00 Uhr in der Sternstube eine Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf statt.
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Haushalt 2013
4. Stellungnahme zur Kooperation Stadt Amöneburg mit dem Verein bsj e.V.
5. Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

gez. Stephan Maus
-Ortsvorsteher-

Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg

Einladung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg am Donnerstag, 06.12.2012, 20.00 Uhr, in die Bürgerstuben Amöneburg ein. Es ergeht auch eine herzliche Einladung an die Bürgerinnen und Bürger von Amöneburg.
Sie haben in der Ortsbeiratssitzung die Möglichkeit, zu den Punkten der Tagesordnung Ihre Meinung zu äußern.
Gerade der Punkt Verschiedenes gibt Ihnen die Möglichkeit, all das zu sagen oder zu fragen, was Sie schon immer einmal sagen oder fragen wollten.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jugendarbeit in Amöneburg
3. Stellplätze für Wohnmobile
4. Aktueller Stand Gestaltung Friedhof
5. Informationen zu Schlossfestspielen
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Beschluss im Umlaufverfahren 20.09.2012
   hier: Anmeldung von Haushaltsmitteln für 2013
8. Verschiedenes

gez. Herbert Fischer
(Ortsvorsteher)

Die Wasserzähler werden abgelesen in Amöneburg - Rüdigheim

Der ZMW wird in der Zeit vom 22.11.2012 bis zum 08.12.2012 die Wasserzähler ablesen lassen.
Bitte gewähren Sie den Ablesern ungehinderten Zugang. Wenn wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine „Ablesekarte“, auf der Sie den Zählerstand (siehe Abbildung) selbst eintragen wollen. Die für Sie kostenfreie Rücksendung sollte spätestens zum 04.01.2013 erfolgen. Erhält der ZMW keine Nachricht, wird er den Verbrauch schätzen und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vornehmen.
Sollte der Zählerstand vor dem o.g. Ablesetermin von Ihnen gemeldet werden, wird der Ableser trotzdem bei Ihnen erscheinen, weil auf dem Ablesegerät alle Zähler erfasst sind.
Die abgelesenen Zählerstände werden auf den Stichtag 31.12.2012 maschinell „hochgerechnet“. Daher kann der abgelesene Zählerstand von dem der Jahresabrechnung abweichen.

Zweckverband
Mittelhessische Wasserwerke
Gießen

Bitte auf der Ablesekarte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Amöneburg bleibt am Montag, 24.12.2012 (Heiligabend) sowie am Montag, 31.12.2012 (Silvester) geschlossen.
Ebenso an den Weihnachtsfeiertagen 25./26.12. und Neujahr (01.01.2013)
Am Donnerstag, 27.12.2012, und Freitag, 28.12.2012, ist die Verwaltung von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
Die Sprechstunde im Stadtteil Erfurtshausen entfällt am Donnerstag, 27.12.2012.
In dringenden Fällen ist die Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes unter 0174/9207200 zu erreichen.
Sollte in der Zeit von Samstag, 22.12.2012 bis Dienstag, 01.01.2013, ein Sterbefall eintreten, so ist für die Beurkundung das Standesamt unter der Tel.Nr. 06425/1846, zu erreichen.
Ab Mittwoch, 02.01.2013, ist die Stadtverwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Die Wasserzähler in der Stadt Amöneburg werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 03.12.2012 bis zum 02.01.2013 unterwegs sein, um die Wasserzähler in Amöneburg und Stadtteilen, außer Rüdigheim, abzulesen.
Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.
Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis 19.00 Uhr zu gewähren.
Sollte in dem genannten Zeitraum wiederholt niemand angetroffen werden, so werden Sie anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtkasse Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-31 durchzugeben.
Dieser Rückruf sollte bis spätestens zum 07.01.2013 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 06.12.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 07.12.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 07.12.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, sowie am Dienstag, 11.12.2012, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 08.12.2012, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 12.12.2012.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 14.12.2012, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Protokoll Ortsbeiratssitzung Erfurtshausen vom 25.09.2012

Anwesende: Wolfgang Rhiel, Gabriele Linne, Thorsten Fuhrmann, Andre Steidl
Entschuldigt: Bertrain Rhiel
Magistrat: Bürgermeister Richter-Plettenberg
Gäste: Angelika Keßler, Jan-Gernot Wiehert, Gunter Kaufmann, Mario Dippell
Zu Beginn der Sitzung wurde durch Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel vorgeschlagen die Tagesordnung um den Punkt Jugendpflege zu erweitern. Der Ortsbeirat stimmte hier einstimmig zu.

1. Herr Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg erläutert den Antrag des Magistrats zur Förderung der Jugendarbeit zum BSJ. Herr Nickel wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzauschusssitzung am 05.11.2012 einen Bericht abgeben. Da es sich laut Bürgermeister Richter-Plettenberg hier sich um einen freien Träger handelt, bittet er um Zustimmung des Ortsbeirates Erfurtshausen für diese Maßnahme. Da es im Moment in der Jugendpflege in Erfurtshausen laut Vorstandsmitglied Mario Dippell in dieser Angelegenheit kein Bedarf besteht, wird der Ortsbeirat sich nach der Haupt- und Finanzauschusssitzung weiter über dieses Thema beraten.
3. Als Sprecher des Arbeitskreises Dorferneuerung gab Frau Dr. Annette Schick Erläuterungen zum Sachstand. Hier wurden u. a. bemängelt, dass bereits im Juli 2012 eine Ortsbegehung mit dem zuständigen Planungsbüro stattfand und mittlerweile keine weiteren Unternehmungen seitens der Stadt Amöneburg erfolgt sind. Hier ist auch zu beachten, die Ausfahrt der Feuerwehr Erfurtshausen, wo momentan bei Alarm keine Sicherung gewährleistet ist. Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg sichert zu, dass hier ein Gesprächstermin mit den zuständigen Personen gesucht wird und bemängelt die Vorgehensweise von Herrn Kaufmann als Wehrführer, da dieser an den Ortsbeirat den Antrag zur Förderung des Anbaus gegeben hat und nicht an Herrn Stadtbrandinspektor Stefan Krähling. Der Ortsbeirat sieht die Notwendigkeit des Um- bzw. Anbaus und bittet den Magistrat für den Haushalt 2013 die notwendigen Haushaltsmittel einzustellen. Bzgl. des Anbaus sichert Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg zu, dass ein Gespräch mit den Anliegern geführt wird.
4. Der Ortsbeirat weist daraufhin, dass bereits mehrere Anfragen wegen einer zusätzlichen Wasserentnahme am Friedhof dem Magistrat vorliegen und noch nicht beantwortet sind. Des Weiteren schlägt der Ortsbeirat vor die fehlenden Sträucher entlang des Zaunes zu ersetzen.
5. OV Wolfgang Rhiel erläutert den Sachstand der Nahwärme. Der Ortsbeirat befürwortet die Eintragung ins Genossenschaftsregister. Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg Plettenberg erläutert die Kosten für die Kanalsanierung.
6. Der Ortsbeirat weist auf die fehlenden Baumaßnahmen am Bürgerhaus hin. Hier wurde u. a. die Wegesicherung zum Jugendraum angesprochen. Herr Bürgermeister Richter-Plettenberg wies daraufhin, dass die Stadt Amöneburg diesbezüglich bestens versichert ist.
7. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Auskunft der momentanen verpachteten Flächen sowie deren Konditionen. Der Antrag auf Verkauf des Grundstückes Flur 3, Flurstück 9, Steinstücke wird mit 1 Enthaltung und 3 Nein Stimmen abgelehnt.
8. Haushaltsanmeldungen für das Haushaltsjahr 2013 sind vom Ortsbeirat Erfurtshausen wie folgt:
   1. Anbau Fahrzeughalle an das FGH Erfurtshausen
   2. Tor/Wasserstelle/Bepflanzung Friedhof (Mittel aus 2012 übertragen bzw. ergänzen)
   3. Gutachten Backhaus für Dorferneuerung
   4. Übertragung nicht verbrauchter Haushaltsmittel der Dorferneuerung 2012
   5. Kanalsanierung
   6. Spielplatz im Weimer für Dorferneuerung
   7. Ausstattung Bürgerhaus Erfurtshausen
9. Der Ortsbeirat kritisiert, dass der Beschluss der Sitzung vom 04.04.2012 noch nicht durch den Magistrat umgesetzt wurde.

Der Ortsbeirat wünscht sich in Zukunft eine bessere Information zu den Ortsbeiratsbeschlüssen.

Wolfgang Rhiel — *Ortsvorsteher*
André Steidl — *Schriftführer*

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Erstellung eines neuen Faltplans für die Stadt Amöneburg

Nachdem der vor einigen Jahren mit Hilfe von Gewerbetreibenden erstellte Stadtplan zur Neige geht, und auch veraltet ist, hat sich die Stadtverwaltung nunmehr dazu entschlossen eine Neuauflage anzugehen. Dazu ist sie eine Partnerschaft mit dem renommierten REVILAK-Verlag eingegangen, der in Kürze mit der Arbeit beginnen wird. Der neue Plan wird in einer Auflage von 5.000 Stück hergestellt. Die teilnehmenden Unternehmen erhalten eine ausreichende Anzahl zur eigenen Verwendung. Der Rest wird durch die Stadtverwaltung nach und nach verteilt. Der Plan erscheint auch in den Infovitrinen in allen Stadtteilen. Dort erreichen die Gewerbetreibenden über Jahre hinweg eine hohe Aufmerksamkeit. Der Außendienstmitarbeiter des Revilak-Verlags hat ein Empfehlungsschreiben aus dem Rathaus im Gepäck. Lassen Sie sich das vorzeigen, um sicher zu gehen, dass es sich wirklich um den Revilak-Verlag handelt. Leider gibt es nämlich auch schwarze Schafe die unautorisiert Werbung verkaufen.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 10. Dezember 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Vom Papier zum Pixel

Der Weg zur digitalen Verwaltung

Öffentliche Verwaltung kostet Geld. Das wird auch so bleiben, denn gute Arbeit gibt es nicht zum Nulltarif. Aber es existieren gleichzeitig beträchtliche Einsparpotenziale. Die Verwaltung von Morgen ist digitaler, effizienter und unterstützt Städten und Gemeinden dabei, Geld zu sparen. Dies geschieht auch durch Kooperation mit anderen Verwaltungen, Rechenzentren und IT-Dienstleistern.
Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen kann entscheidend dazu beitragen, Arbeitsabläufe zu vereinfachen, Prozesse zu beschleunigen und Kosten zu reduzieren. Mit der Implementierung digitaler Verwaltungsabläufe sind jedoch zahlreiche Fragen verbunden: Wie ist die aktuelle rechtliche Situation? Welche Anwendungen existieren bereits? Was gilt es im Hinblick auf den Datenschutz und die Aufbewahrungsfristen zu beachten? Welche Bedeutung hat die Standardisierung von Verfahren für die interkommunale Zusammenarbeit?
Die Stadt Amöneburg ist für ihre Größe sehr gut mit EDV-Anwendungen ausgestattet, die die Arbeit erleichtern. Neben den vielen erforderlichen Fachanwendungen für die einzelnen Bereiche setzt sie bereits seit mehreren Jahren ein Dokumentenmanagementsystem unter anderem mit digitalem Posteingang ein. Auch die Pflege der Internetseite wird als Content-Management-System auf mehrere Schultern verteilt.
Die nächste größere Anschaffung wird eine sogenannte Bauhofsoftware sein, die die Arbeit von der Auftragsverwaltung bis zur Abrechnung und Fuhrparkverwaltung digitalisieren und vereinfachen wird. Unter dem hohen Kostendruck für die öffentliche Verwaltung setzt die Stadt bei immer weiter steigenden Aufgaben und wachsender Komplexität der Vorgänge auf solche EDV-Anwendungen.
Während der Präsentation einer Organisationsuntersuchung in der letzten Woche im Rathaus vor politischen Vertretern lobte das beauftragte Unternehmen die Kommunikationsstrukturen zwischen Rathausverwaltung und Bauhof als vorbildhaft und beispielgebend.

Ankündigung einer Vollauflage des Ohmtalboten

Die Ausgabe des Ohmtalboten in der 51. Kalenderwoche am 21. Dezember 2012 erscheint im Stadtgebiet Amöneburg als Vollauflage. Das heißt, dass diese spezielle Ausgabe kostenlos an alle Haushalt verteilt wird. Dies ist eine gute Gelegenheit für Vereine und Verbände Mitteilungen und Ankündigungen aus Ihrem Bereich kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie diese Möglichkeit in Ihrer BÜRGERZEITUNG!
Es gilt der normale Redaktionsschluss! Es wird in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass es nach wie vor die Möglichkeit gibt als Online-Redakteur für seinen Verein Beiträge zu verfassen, und über das Internet direkt an den Verlag Linus Wittich zu senden. Einige Vereine machen hiervon schon Gebrauch.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

in den politischen Gremien von Ortsbeiräten bis zur Stadtverordnetenversammlung wird seit einiger Zeit über das Thema Jugendpflege diskutiert.

Ich hatte ein Konzept ins Gespräch gebracht, die kommunale Jugendarbeit zu professionalisieren, da ich es als eine Selbstverständlichkeit erachte, eine solche Arbeit von ausgebildetem Personal durchführen zu lassen. Im Kindergarten dürfte ich auch keine Kinder betreuen, nur weil ich Bürgermeister bin.

Dass uns die Jugend wichtig ist, sollte meines Erachtens kein Lippenbekenntnis sein, sondern man sollte den Jugendlichen auf dem Land etwas bieten, was durch die bestehende Struktur nicht schon da ist. Das, um was es konkret geht, können die Vereine mit ihren vielfältigen Angeboten nicht auch noch leisten. Die Kirche zieht sich aus der offenen Jugendarbeit zurück und überlässt diesen Bereich der Stadt. Das ist auch in Ordnung. Nur müssen die Haushaltsverantwortlichen der Stadt dann auch bereit sein diese Aufgabe zu organisieren und mit den erforderlichen Mitteln auszustatten.

Den Willen dazu sehe ich bei einigen Akteuren derzeit nicht. Dabei geht es nicht ausschließlich um das liebe Geld, sondern man kann das Gefühl bekommen, dass bereits die öffentliche Diskussion über Probleme in Jugendräumen ein Angriff auf eine „heile Welt“ darstellt.

Es geht aber nicht darum Geld auszugeben für einige wenige „Problemjugendliche“, die fremdes Eigentum nicht achten und Regeln verletzen. Es geht um sehr viel mehr. Im Zentrum der Betrachtung sehe ich unseren Jugendbeirat, der eine sehr gute Arbeit leistet und Jugendliche aus allen Stadtteilen miteinander vernetzt.

Vor diesem Hintergrund werde ich die begonnene Diskussion geduldig weiter führen und entsprechend argumentieren. Ein schlichtes „Nein“ zum vorgelegten Konzept wäre meines Erachtens nicht akzeptabel.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

In Mardorf soll eine Bioenergiegenossenschaft gegründet werden

- **Einladung zum Treffen für Interessierte am Freitag den 14. Dezember 2012 um 17 Uhr im Gemeenshaus**

Ursprünglich war geplant im Stadtteil Mardorf die Errichtung eines Nahwärmenetzes zur Verteilung der Wärmeenergie, die durch die im September 2012 ans Stromnetz gegangene Biogasanlage in Kooperation mit den Stadtwerken in Marburg zu realisieren.

Dazu waren mehrere Umfragen im Ort gestartet worden. Die immer wieder ins Stocken geratenen Verhandlungen zwischen Biogasanlagenbetreiber und Stadtwerken wurden nun Anfang dieser Woche vom Biogasanlagenbetreiber in Abstimmung mit mir für beendet erklärt. Der Biogasanlagenbetreiber, die SBG GmbH aus Mardorf, konnte es gegenüber den Stadtwerken Marburg leider nicht durchsetzen, eine ähnliche Preisregelung wie er sie mit der Energiegenossenschaft Erfurtshausen ausgehandelt hat, zu erreichen. Offensichtlich lag dies an den Kostenstrukturen der Stadtwerke. Das man nun nicht zum Abschluss kommen konnte ist schade aber kein Grund die **Vision Bioenergiedorf Mardorf** nicht weiter zu verfolgen.

Im Gegenteil, jetzt ist der Weg zur Gründung einer Bioenergiegenossenschaft auch in Mardorf frei. Ich möchte nun alle Personen, die bereit sind aktiv an der Gründung einer solchen Genossenschaft mitzuarbeiten zu einem Vortreffen am 14. Dezember 2012 um 17.00 Uhr in das Gemeenshaus in Mardorf einladen.

In diesem Gespräch soll konkret die Gründungsversammlung im Januar 2013 vorbereitet werden. Die Biogasanlagenbetreiber sind dazu bereit den dazu erforderlichen Prozess anzuschieben. Sie verfolgen das ehrgeizige Ziel, bereits im Herbst 2013 mit den ersten Wärmelieferungen zu beginnen. Ein ehrgeiziges Ziel, aber nicht unmöglich.!

Vorteil der Energiegenossenschaft ist, dass die Mitglieder der Genossenschaft den Wärmepreis und alle Rahmenbedingungen selbst beeinflussen können. So ist es in Erfurtshausen gelungen durch eine hohe Anschlussdichte einen äußerst attraktiven Wärmepreis anbieten zu können, der nahezu zum Mitmachen „zwingt“. Außerdem besteht die Aussicht die Investition in weniger als 20 Jahren abbezahlt zu haben, und dann Gewinne zu schreiben. Welcher „normale“ Energiekunde hat solche rosige Aussichten!

Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Hinweis zum Veranstaltungskalender der Stadt Amöneburg

Die Stadt Amöneburg führt seit Jahren einen Veranstaltungskalender, der auch im Internet veröffentlicht wird. Seitdem die Stadt eine neue Internetseite hat besteht die Möglichkeit selbst Veranstaltungen dort einzutragen, auch um dazu beizutragen, dass im Internet immer ein aktueller und attraktiver Kalender zur Verfügung steht. Selbst erfasste Eintrage können auch im Nachhinein mit Passwort bearbeitet und geändert werden. Die Beiträge im Veranstaltungskalender können attraktiv mit Bildern und Dokumenten sowie Hinweis auf externe Informationsquellen (Links) aufgewertet werden. Außerdem gibt es interessante Zusatzfunktionen, zum Beispiel kann man den Eintrag per E-Mail an Freunde weitersenden und sie zur Veranstaltung einladen.
Alle Termine, die in diesem Veranstaltungskalender eingetragen sind erscheinen automatisch auch am Anfang des Ohmtalboten bei den Veranstaltungen der jeweiligen Woche im Stadtgebiet Amöneburg.
Die Stadtverwaltung hat sich in der Übergangszeit nach Kräften darum bemüht den Veranstaltungskalender zu aktualisieren, selbst dann wenn Sie nur indirekt Kenntnis von Änderungen oder neuen Veranstaltungen erhalten hat.
Zukünftig aber sollen die Eintragungen mehr und mehr von den Veranstaltern selbst vorgenommen und verwaltet werden. Es wird um Beachtung gebeten! Die Stadtverwaltung übernimmt keine Verantwortung dafür, dass Einträge fehlen, nicht gelöscht oder verändert sind.
Bitte nutzen Sie den Veranstaltungskalender mit all seinen Funktionalitäten!

Fundsachen

2012

Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim
Ring, Stadtteil Amöneburg
Schirm, gefunden im Bus anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld
Schlüssel mit Anhänger Schutzengel, Fußweg nach Mardorf
Drei kleine Schlüssel am Ring, Parkplatz hinter dem Rathaus Amöneburg
Schlüsselbund mit Anhänger „Teufel“und Fotoanhänger, Kindergarten Roßdorf
Mädchenfahrrad, Stadtteil Mardorf
Schwarzes Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln und Anhänger (mehr&wert), Amöneburg
Montenbike, Radweg Schweinsberg/Rüdigheim
Fahrrad, blau-silber, Rüdigheim
Herrenfahrrad, Roßdorf
Schlüsselbund am Band mit Aufschrift „SB-Union“, Amöneburg
Des Weiteren werden noch diverse Fundgegenstände aus dem Jahr 2011 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Erna Hühn, Untergasse 1, am 10.12., 71 Jahre
Herrn Josef Günther, Im Bremer 11, am 12.12., 76 Jahre
Herrn Dr. Bernhard Mann,
Koppelkaute 18, am 12.12., 71 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Weber, Ledergasse 7, am 07.12., 82 Jahre
Frau Maria Benner, Marburger Straße 8, am 10.12., 82 Jahre

in Roßdorf

Herrn Richard Dörr, Waldstraße 21, am 07.12., 77 Jahre
Frau Maria Gropp, Veilchenweg 5, am 08.12., 80 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Heinrich Riehl,
An der Hauptstraße 46, am 08.12., 82 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Anton Rhiel, Ringstraße 8, am 09.12., 75 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken-Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 08. Dezember 2012 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria/Tag des Ewigen Gebetes/A.

Amöneburg:
06.30 Uhr Roratemesse mit Aussetzung
Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten
17.00 Uhr Feierliche Vesper mit Sakramentalem Segen

Sonntag, 09. Dezember 2012 - 2. Adventssonntag (C)
Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:
09.00 Uhr Hl. Messe
für Alfred Wachtel/ Lina Seifert/ Fam. Schmitt u. Riehl/ Andreas Bornträger, Ehefrau u. Töchter/ Anna u. Josef Herz/Anton Rößler u. verstorbene Angehörige

Amöneburg:
10.15 Uhr Familiengottesdienst - für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Rozanski) - für Elfriede u. Rudolf Müller

Montag, 10. Dezember 2012

Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 11. Dezember 2012

Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Graff/ Elfriede u. Josef Bennesch

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Rüdigheim:
14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Treffpunkt, anschl. Adventsfeier der Senioren von Amöneburg und Rüdigheim
z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anliegen

Freitag, 14. Dezember 2012

Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
Z. E. d. Muttergottes als Dank/ für Karoline Heiland u. Ang./ Maria Graff, geb. Kliem u. Katharina Kliem/ Karl Greib u. +Ang./ Kaspar u. Klara Graff

Samstag, 15. Dezember 2012

Rüdigheim:
06.30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Treffpunkt

Sonntag, 16. Dezember 2012 - 3. Adventssonntag (C) - Gaudete
Kollekte für: die Heizkosten (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:
10.00 Uhr !! Hl. Messe mit Prälat Mönninger
z. E. d. immerwährenden Hilfe als Dank u. Bitte um weitere Hilfe/ für Verstorbene d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Heinrich Balzer/ Rita Bornträger/ Gerhard Slany u. +Ang. d. Fam. Slany u. Dörr/ Alois Band, Eltern u. Schwiegereltern/ Helmut Kraus (Jtg.)

Amöneburg:
10.15 Uhr Lateinisches Hochamt - mitgestaltet von der Lateinschola für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbund mit feierlichem Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem (Pfr. Vogler) - z. E. d. hl. Paulus z. Bekehrung u. f. d. Neuevangelisierung/ für Katharina Döring

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Bitte an den Abgabetermin für Messintentionen denken: Donnerstag, den 13.12.2012!!!!

Samstag, 08. Dez. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Erfurtshsn.
09.00 Uhr Treffen der Firmlinge - Bürgerhaus
18.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria - Messdiener: Gruppe 1
f. Katharina u. Ludwig Schick (Jtg.)/ f. Josef Riehl, Eltern u. Geschwister/ f. Wilhelm u. Karolina Schick u. Enkel Alexander/ f. Anna Gertrud Kräling/ f. Elisabeth Wagner u. Angeh./ f. Nikolaus u. Anna Bandorowitsch, leb. u. verst. Angeh.

Mardorf
14.30 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

Roßdorf
08.30 Uhr Treffen der Firmlinge - Sternstube

Sonntag, 09. Dez. 2. Adventssonntag

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe - Kolpinggedenktag 2012
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
f. Agnes Gockel (3. Stbm.)/ f. Johannes Josef u. Katharina Fischer/ f. Anna-Gertrud Ritter u. verst. d. Familie/ f. Brunhilde Fuhrmann u. verst. Angeh./ f. Regina Rhiel/ f. Anna Kunigunde Kräling/
f. Annemarie Baumgarten, Eltern u. Bruder Josef/ f. Willi Schick u. verst. Eltern/
Kollekte: für Primizfeier von André Viertelhausen
10.30 Uhr Taufe: Eric Fischer (Schröck)
18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
Kindergottesdienst in der Sternstube
f. Gertrud Maus (2. Stbm.)/ f. Anton Feußner/ f. Franz Mensinger u. Herbert Stock/ f. Ewald Schüler u. Eltern/ f. Karl-Heinz Tischbierek/ zur Danksagung/

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 10. Dez.

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11. Dez. Hl. Damasus I.,

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Christine Böhm (Jtg.)/ f. Peter u. Elisabeth Schraub u. Angeh./ f. Veronika Maria Schick/ zu Ehren der hl. Philomena/

Roßdorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 12. Dez. Unsere Liebe Frau in Guadalupe

Erfurtshsn.
18.00 Uhr Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit - Messdiener: Gruppe 4

Mardorf
14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwesternhaus
16.00 Uhr Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
14.30 Uhr bis
17.00 Uhr Sternstube: Spielenachmittag für Senioren

Donnerstag, 13. Dez. Hl. Odilia, hl. Luzia

Mardorf
16.00 Uhr Üben für Krippenspiel
19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
16.00 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder
19.00 Uhr Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit - Messdiener: Gruppe 2
f. Elfriede Daube u. Eltern/ f. Rudolf u. Manfred Stumpf, leb. u. verst. Angeh./
Kollekte: Priesterausbildung
20.00 Uhr Kfd: Frauengemeinschaft - Adventsfeier im Jugendheim (Glas und Plätzchen mitbringen!)

Freitag, 14. Dez. Hl. Johannes vom Kreuz

Mardorf
17.00 Uhr Weggottesdienst - Erstkommunionkinder u. Familie
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheitf. Aloysius Gockel, leb. u. verst. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes in einem bes. Anliegen/

Samstag, 15. Dez.

Mardorf
07.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück im Gemeenshaus. Im Anschluss Firmtreffen.

Roßdorf
09.00 Uhr Kfd-Frauengemeinschaft: Fahrt nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 16. Dez. 3. Adventsonntag (Gaudete)

Erfurtshsn.
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
f. Wilhelm u. Pauline Rhiel u. Sohn Paul/
Kollekte: für die Heizung in der Kirche

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Pfr. Franz Raabe/ f. Katharina u. Eduard Dörr, leb. u. verst. Angeh./ f. Pauline Steinbrecher u. verst. Angeh./ f. Anna Maria Kräuter u. verst. Angeh./ f. Maria Gerlach u. verst. Angeh./ f. Regine Kraus/
f. Paul u. Elisabeth Schick geb. Höpp u. verst. Angeh. zu Ehren der Rosenkranzkönigin f. alle armen Seelen/
Kollekte: für die Heizung in der Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe (Chor Cantilena) - Messdiener: Gruppe 2
f. Herbert u. Elfriede Engst u. Enkel Patrick/
Kindergottesdienst in der Sternstube
Kollekte: für die Heizung in der Kirche
14.00 Uhr Adventsnachmittag für Senioren in der Mehrzweckhalle

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)
Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Edmund 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen
Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00

Mardorf
Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Roßdorf
Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

E-Mail Aktion im Advent 2012

Die beiden Schulpfarrer der Stiftsschule Amöneburg, Pfarrer Marcus Vogler (kath.) und Pfarrer Lars Ludolph (ev.) bieten in der Adventszeit wieder eine E-Mail Aktion an. Wer sonntags und mittwochs an einem Impuls zum Nachdenken per E-Mail interessiert ist, der sende bitte eine einfache Mail mit Vor- und Zuname und dem Betreff „Impulse zur Adventszeit 2012“ an folgende Adresse: zeit-zum-nachdenken@t-online.de Ein nachträgliches Aufspringen auf den schon „fahrenden Zug“ ist jederzeit möglich.

Lebendiger Adventskalender in Amöneburg und Rüdigheim

In der Zeit vom 01. Dezember bis zum 24. Dezember findet in Amöneburg und Rüdigheim ein Lebendiger Adventskalender statt. Jeden Abend öffnet sich um 18.00 Uhr bei wechselnden Gastgebern in Amöneburg und Rüdigheim ein festlich geschmücktes Fenster. Mit besinnlichen Impulsen und Liedern wird somit ein besonderer Akzent im sonst so hektischen Advent gesetzt. Wann und wo sich ein adventliches Fenster öffnet erfahren Sie unter www.lebendiger-adventskalender-amoeneburg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 9.12. 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lk 21,28

Gemeindetermine
Montag 19.00 Uhr Flötenkreis I
Dienstag 15.30 Uhr Unterricht Hauptkonfis
16.30 Uhr Unterricht Vorkonfis
20.00 Uhr Bläserchor
Mittwoch 14.30 Uhr Seniorenadventsfeier
Donnerstag 18.00 Uhr Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 09.12.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 11.12.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 12.12.
15.00 Uhr Seniorenadvent

Donnerstag, den 13.12.
17.00 Uhr Probe Krippenspiel (Vorkonf.)
20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, den 15.12.
19.00 Uhr musikal. Gottesdienst

Dienstag, den 18.12.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den20.12.
17.00 Uhr Probe Krippenspiel (Vorkonf.)
20.00 Uhr Chorprobe

Freitag, den 21.12.
20.00 Uhr Frauenkreis (Pfarrscheune) (Weihnachtsfeier)

Sonntag, den 23.11.
10.00 Uhr Morgenandacht Pfarrscheune

Hl. Abend
16.30 Uhr Krippenspiel Schweinsberg
18.00 Uhr Christvesper Niederklein
22.00 Uhr Christmette Schweinsberg

1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sbg)

2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Sylvester
19.15 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Senioren in Bewegung

Auch in Rüdigheim gründete sich ein neuer und selbst verwalteter Seniorentreffpunkt

Die Senioren und Seniorinnen im Stadtgebiet Amöneburg sind in Bewegung gekommen. Viele Menschen haben erkannt, dass Treffpunkte und Begegnungsmöglichkeiten in den Dörfern wichtige Punkte für eine hohe Lebensqualität sind. Auch im Stadtteil Rüdigheim gründete sich vor diesem Hintergrund letzte Woche ein neuer und selbstverwalteter Seniorentreffpunkt, der sich ab sofort regelmäßig im „Treffpunkt“ treffen will. Natürlich gab es Kaffee und Kuchen. Neben Handarbeit waren Gesellschaftsspiele sehr gefragt. Insgesamt kamen dreizehn Frauen, die die Hoffnung haben, dass sich auch recht bald Männer angezogen fühlen. Allen gemeinsam ist die Hoffnung, dass der Gemeinschaftsraum Treffpunkt baldmöglichst barrierefrei umgebaut werden kann. Für diese Maßnahme sind im städtischen Haushalt für das nächste Jahr wieder entsprechende Planungsmittel vorgesehen. Mit dem Umbau kann begonnen werden, wenn alle Vorfragen geklärt sind und die Finanzierung gesichert werden kann. Aktuell ist im Gespräch, dass die Kirchengemeinde die Bewirtschaftung des öffentlichen Gebäudes (ohne Feuerwehr) übernimmt. Die Kirchengemeinde hat dazu noch internen Beratungsbedarf.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag
Sticken, Stricken, Reden und mehr
am Dienstag, 18. Dezember 2012
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch den 12. Dezember

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.
Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/2012 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2013 in der Woche 2. Alle für den Zeitraum 52/12 und 01/13 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 14.12.2012, bis 10.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Herzliche Einladung zur nächsten Veranstaltung

Thema Einführung in das Betreuungsrecht
Wer Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.)
Wann Donnerstag, 06. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr
Wo Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg
Sie haben eine rechtliche Betreuung neu begonnen oder führen sie bereits?
Einführung in das Betreuungsrecht
Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betreuer/innen und Bevollmächtigten.
Die Veranstaltung richtet sich an:

1. rechtliche Betreuungspersonen und Bevollmächtigte, die Familienangehörige betreuen
2. rechtliche Betreuungspersonen, die ehrenamtlich Menschen betreuen
3. an interessierte Bürger/innen

Für sonstige Informationen, Anregungen, Beschwerden usw. sind wir dankbar.
Ihr S.u.B.-Team
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)
Im Beratungszentrum BiP Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 166465-0 Fax: 06421 166465-20
www.sub-mr.de info@sub-mr.de

Weihnachtsmarkt in Mardorf auf dem Kirchplatz

Am Samstag, 8. Dezember findet ab 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Mardorf der Weihnachtsmarkt statt, der dieses Jahr wieder von den örtlichen Vereinen und von Mitgliedern des ArbeitsKreises DorfEntwicklung organisiert wird.
Das bunte Angebot an den Ständen reicht von weihnachtlichem Kunsthandwerk aus Holz, Bastelarbeiten der Schulkinder, über selbsthergestellten Honig, Gelee und Liköre bis zu Weihnachtsbäumen, die auf Wunsch auch nach Hause gebracht werden.
Am Stand der Katholischen Frauengemeinschaft gibt es Mistelzweige, heißen Apfelwein und „Wintertraum“.

Der Mardorfer Kindergarten bäckt Waffeln und bietet Kinderpunsch an. Zur Stärkung gibt es natürlich wie jedes Jahr leckere Bratwürstchen und Glühwein an den Ständen des Sportvereins und dem Heimat- und Verschönerungsverein, kalte Getränke in der Holzhütte der Mardorfer Esel . Beim Stockbrotbacken der Backhausgemeinschaft können sich die Marktbesucher wärmen und/oder Kaffee und Kuchen im gemütlichen Ambiente im Gemeenshaus geniessen.
Am Stand des Arbeitskreises Dorfgeschichte wird eine neue Ausgabe der Mardorfer Zeitzeichen verkauft, daneben können Windlichter, Honig, Bienenwachs-kerzen, Met (Honigwein), Apfelsaft von Mardorfer Streuobstwiesen und FAIR gehandelter Elisabeth-Kaffee erworben werden.
Der Gemischte Asini-Chor bietet Leckereien für die Küche an: diverse Öle und Essig, Liköre, Gelees und Marmelade sowie weihnachtliches Patchwork.
Familie Weber vom Aussiedlerhof aus Amöneburg beteiligt sich zum ersten Mal mit ihren „Kinkerlitzchen aus dem Garten".
Neben den Ständen gibt es weitere interessante Programmpunkte:

14:30 Uhr:	Musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf.
14:30 bis 17:30 Uhr:	Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus
15:00 Uhr:	ELISABETH-MUSICAL Aufführung in der Kirche von Schülern der St. Martin-Schule und den Jungen Kehlchen des Gesangvereins.
15:00 bis 16:30 Uhr	Kutschfahrten durch Mardorf mit der Fuhrhalterei Schlote&Töchter, Schweinsberg.
15:30 bis 17:30 Uhr	„Auf dem Weg nach Bethlehem" - eine Weihnachtsgeschichte zum Mitgestalten für Kinder in der Sakristei von den Jungen Familien.

Die Veranstalter freuen sich auf ein reges Markttreiben und viele Besucher.

Menüplan für Dezember 2012

Donnerstag, 06.12.2012:
Königsberger Klopse mit Kapernsauce und Salzkartoffeln

Dienstag, 11.12.2012:
Hähnchenbrust mit Pfirsich und Käse überbacken dazu Curryreis und Kräutersauce

Donnerstag, 13.12.2012:
Entenkeule mit Rotweinsauce dazu Rosenkohl und Klöße

Dienstag, 18.12.2012:
Schmandschnitzel mit Kroketten und Salat

Donnerstag, 20.12.2012:
Rinderroulade mit Rotkohl und Semmelknödel - Weihnachtsdessert -
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)
In der Zeit vom 25.12.2012 bis 10.01.2013 machen wir „Winterpause".
Der erste Mittagstisch im neuen Jahr findet am 15.01.2013 statt.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventfeier

Die Adventfeier, der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 06.12.2012**, um **19.30 h** im Pfarrheim St. Bonifatius statt. Am **Samstag, 8.12.2012**, den Tag des Ewigen Gebetes, gestaltet die Frauengemeinschaft die Gebetsstunde um **14.00 h** in der Kirche. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen.

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Am Freitag, dem 14. Dez. 20 Uhr, findet im Gasthaus Greib-Weber ein Stammtisch des Ortsvereins statt. An Kommunalpolitik interessierte Bürger der Stadt Amöneburg sind dazu eingeladen.

Wanderverein Amöneburg

Termin

Im Dezember ist folgende Veranstaltung geplant:

09.12.2012
Ruhlkirchen
Fahrgemeinschaften

Sportverein Erfurtshausen

Weihnachtsfeier

Am Samstag den 15. Dezember 2012 findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen die Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.
Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.

+++ www.wittich.de +++

KOLPING

Kolpingfamilie Mardorf

Kolpinggedenktag 2012

Am 2, Advent, Sonntag, den 9. Dezember 2012 findet der diesjährige Kolpinggedenktag statt!
Wir wollen diesen Tag mit einer Heiligen Messe feiern!
Diese beginnt um 9:00 Uhr in unserer Pfarrkirche.
Wie immer sind auch Gäste gerne gesehen!

Waldinteressenten Mardorf

Informationsveranstaltung

Am Mittwoch den 12.12.2012 findet im Gemeenshaus (erster Stock) eine Informationsveranstaltung zum derzeitigen Stand der GbR-Gründung statt.
Beginn ist 19,30 Uhr.
Wir weisen daraufhin, dass insbesondere den Unentschlossenen Gelegenheit gegeben, wird sich vor Ort zu artikulieren und zu informieren.
Da es um die zukünftige wirtschaftliche- und rechtliche Situation der Waldinteressenten geht, sollte jeder Eigentümer sich der Verantwortung stellen.
Anschliessend besteht die Möglichkeit diverses Altholz zu einem ermässigten Preis zu erwerben.
Es stehen ca 50 rm zur Verfügung

Josef Kräuter, Vorstand

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

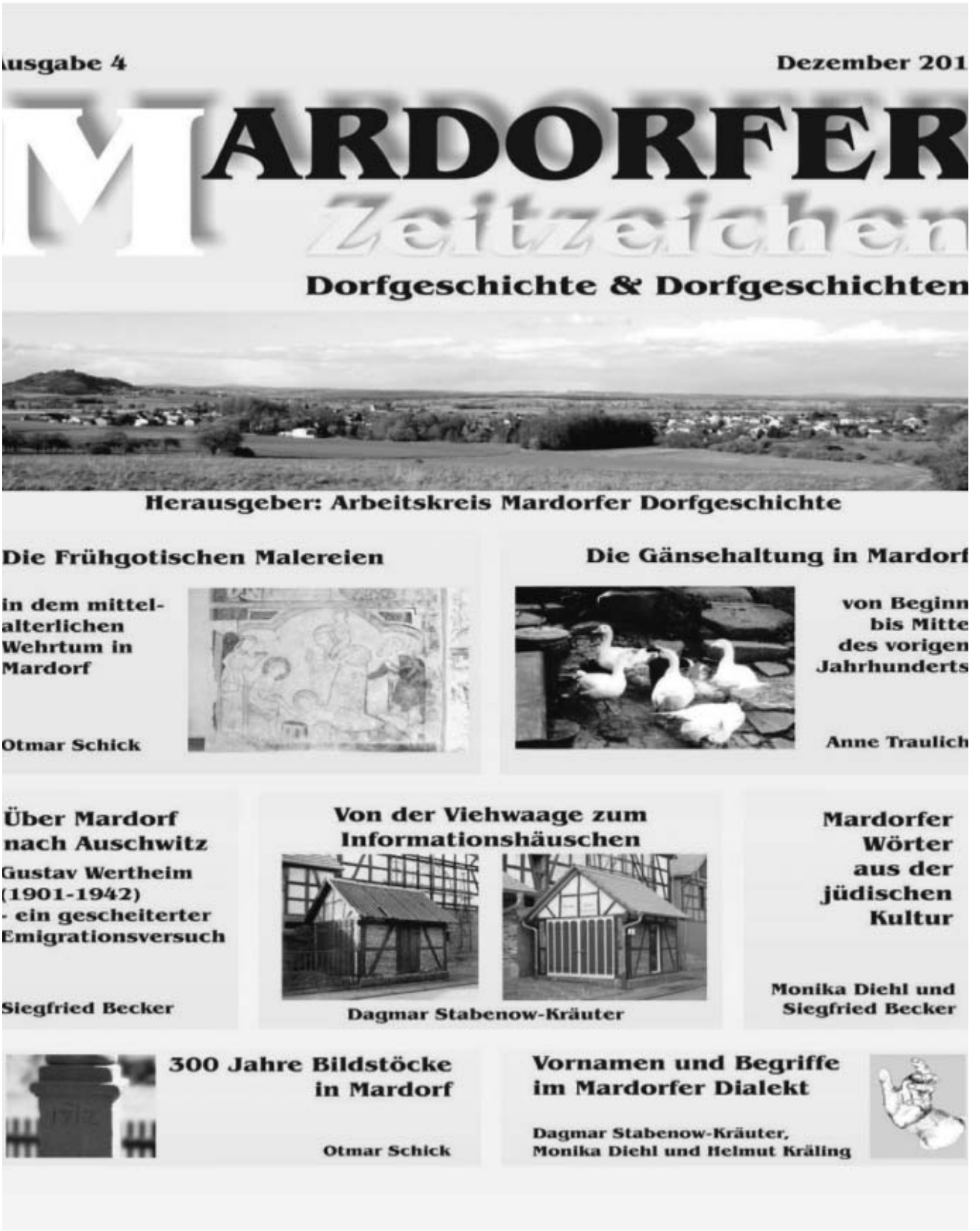
Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Fachmarkt Langohr, Mücke** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm),** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Neue Ausgabe der Mardorfer Zeitzeichen

Eine neue Ausgabe der Mardorfer Zeitzeichen liegt vor. Mitglieder des Arbeitskreises Mardorfer Dorfgeschichte haben wieder ein interessantes Heft erstellt mit spannenden Geschichten von der Gänsehaltung in Mardorf, den frühgotischen Malereien im Wehrturm der Mardorfer Kirche, über die 300 Jahre alten Bildstöcke, den Funktionswandel des Wiegehäuschens bis hin zu bemerkenswert vielen Wörtern, die durch die jüdische Kultur geprägt sind. Das Heft kann für 5 Euro auf dem Weihnachtsmarkt am 8. Dezember in Mardorf auf dem Kirchplatz, bei den Mitgliedern des Arbeitskreises und bei der Sparkassenfiliale in Mardorf erworben werden. Kontakt: Otmar Schick, Telefon 06429 / 271; Inge Eismann-Nolte, eismann-nolte@gmx.de.



Wissenswertes

Fragen- und Antworten:

Die Vorteile der Rentenversicherung nutzen

Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber steigt ab 1. Januar 2013 von 400 auf 450 Euro. Gleichzeitig genießen Minijobber künftig mit vergleichsweise niedrigen eigenen Beiträgen den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Deutsche Rentenversicherung beantwortet wichtige Fragen zu den Neuregelungen bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen.

Was ändert sich ab 1. Januar 2013 für den Bereich der Rentenversicherung?

Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber steigt ab 1. Januar 2013 von 400 auf 450 Euro. Arbeitgeber zahlen für Minijobber wie bisher pauschale Rentenversicherungsbeiträge. Neu ist, dass Minijobber zum pauschalen Rentenversicherungsbeitrag des Arbeitgebers automatisch einen Eigenbeitrag dazu zahlen und damit in Genuss des vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung kommen. Auf Antrag können sich Minijobber von der Zahlung des Eigenbeitrags befreien lassen.

Wie sieht die derzeitige Rechtslage aus?

Nach dem derzeitigen Recht ist es genau umgekehrt: Minijobber zahlen neben dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers von derzeit 15 Prozent keine eigenen Beiträge. Sie können aber den Arbeitgeberbeitrag freiwillig für den vollen Rentenversicherungsschutz aufstocken. Die Minijobber erwerben dann Anspruch auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wie hoch ist der Eigenbeitrag zur Rentenversicherung?

Ab 2013 zahlen Minijobber zum pauschalen Rentenversicherungsbeitrag des Arbeitgebers von 15 Prozent selbst einen Eigenbeitrag dazu, der in der Regel bei 3,9 Prozent liegt. Bei einem monatlichen Verdienst von 450-Euro liegt der Eigenbeitrag bei 17,55 Euro im Monat.

Was bringt die Zahlung eigener Beiträge für die Absicherung bei Erwerbsminderung?

Der Eigenbeitrag sichert Minijobber bei Invalidität. Denn durch einen versicherungspflichtigen Minijob kann der Versicherte eine bereits erworbene Absicherung bei Erwerbsminderung aufrechterhalten. Auch kann der Minijobber durch die Zahlung des Eigenbeitrags erstmalig einen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente erwerben. Voraussetzung hierfür ist, dass der Minijobber mindestens fünf Jahre versichert ist und in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung drei Jahre Pflichtbeiträge gezahlt hat. Hierzu zählen auch Beiträge durch einen Minijob. Unter bestimmten Umständen, etwa bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit, können Minijobber die Voraussetzungen für den Bezug einer Erwerbsminderungsrente auch vorzeitig erfüllen. Hier reicht in der Regel schon ein gezahlter Beitrag an die gesetzliche Rentenversicherung.

Kann der Minijobber durch die Zahlung eigener Beiträge auch einen Anspruch auf medizinische Rehabilitation erwerben?

Ja. Minijobber können durch die Zahlung des Eigenbeitrags Anspruch auf eine medizinische Rehabilitation erwerben, wenn mindestens sechs Beitragsmonate einer Beschäftigung aus den letzten zwei Jahren vor einem Reha-Antrag angerechnet werden können.

Können Minijobber nach der Neuregelung auch Anspruch auf eine berufliche Reha erwerben?

Ja. Auch für eine berufliche Reha der Rentenversicherung, etwa für eine Umschulung in einen neuen Beruf, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Sie sind umfangreicher als bei der medizinischen Reha. Man muss in der Regel 15 Jahre anrechenbare Beitragszeiten haben. Hierzu zählen auch Tätigkeiten als Minijobber, wenn der Eigenbeitrag gezahlt worden ist.

Kann man mit dem neuen Minijob auch riestern?

Mit einem versicherungspflichtigen Minijob gehört man zum unmittelbar förderberechtigten Personenkreis. Bei Geringverdienern kann schon die Zahlung eines jährlichen Eigenbeitrags von 60 Euro in einen Riester-Vertrag ausreichen, um die volle staatliche Zulage zu bekommen. Besonders Geringverdiener und Familien mit Kindern profitieren von dieser Förderung. Die volle staatliche Grundzulage für jedermann beträgt 154 Euro und für Kinder 185 Euro pro Jahr. Für Kinder, die ab 2008 geboren wurden, fließen sogar 300 Euro pro Jahr an Zulage.

Beispiel: Miriam W., Mutter von zwei Töchtern, die ab 2008 geboren wurden, verdient in ihrem Minijob 450 Euro im Monat, aufs Jahr gerechnet also 5.400 Euro. Um die volle staatliche Zulage zu bekommen, muss sie davon vier Prozent in ei- nen zertifizierten Riester-Vertrag einzahlen. Von den 216 Euro, die sie zahlen müsste, werden daher die Grundzulage von 154 Euro und die Kinderzulage für beide Töchter von je 300 Euro (= 600 Euro) abgezogen. Als Geringverdienerin muss sie damit nur einen Sockelbetrag von 60 Euro im Jahr (= 5 Euro im Monat) zahlen, um jährlich 754 Euro an staatlichen Zulagen für ihren Riester-Vertrag zu bekommen.

Können Minijobber nach der neuen Regelung auch betrieblich vorsorgen?

Mit einem versicherungspflichtigen Minijob können Minijobber ihre Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung unversteuert und sozialabgabenfrei direkt aus dem Bruttogehalt zahlen. Allerdings verringert sich dadurch der Anspruch in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Was bringt der Minijob für die spätere Rente?

Bei einem Monatsverdienst von 450 Euro steigt die monatliche Rente nach dem Stand vom 1. Januar 2013 mit jedem Jahr in einem Minijob um 4,45 Euro.

Wie kann man sich von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen?

Minijobber können sich bei ihrem Arbeitgeber jederzeit mit einem schriftlichen Antrag von der Versicherungspflicht befreien lassen. Der Arbeitgeber zahlt dann nur noch seinen Pauschalbeitrag zur Rentenversicherung.

Können Minijobber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen?

Wenn sich Minijobber von der Versicherungspflicht befreien lassen, ist das bis zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses bindend.

Wer ist von der Neuregelung betroffen?

Die Neuregelung gilt nur für neue Minijobs, die ab 1. Januar 2013 angetreten werden. Für bestehende Minijobs siehe nächste Frage und Antwort.

Gilt die Rentenversicherungspflicht auch für bestehende Minijobs?

Wer in einem bestehenden versicherungsfreien Minijob weiterarbeitet, ist auch künftig versicherungsfrei. Minijobber können in diesem Fall aber wie bisher auf die Versicherungsfreiheit für den vollen Rentenversicherungsschutz verzichten. Erhöht der Arbeitgeber ab 1. Januar 2013 allerdings den monatlichen Verdienst auf mehr als 400 Euro, dann wird der versicherungsfreie Minijob automatisch versicherungspflichtig. Dasselbe gilt, wenn ein weiterer Minijob aufgenommen wird und die Monatsverdienste zusammen 400 Euro übersteigen. Bei einem Verdienst bis 450 Euro kann der Minijobber sich zwar von der Versicherungspflicht befreien lassen, verliert dann aber auch den vollwertigen Rentenversicherungsschutz.

Was ändert sich bei sogenannten Midijobs?

Bei Midijobs steigt die Gleitzone von 800 Euro auf 850 Euro. Von Midijobs wird gesprochen, wenn ein Arbeitnehmer monatlich im Jahresdurchschnitt mindestens 450,01 und höchstens 850 Euro verdient. Der Sozialversicherungsbeitrag ist für Arbeitnehmer reduziert: Verdienste zwischen 450,01 und 850 Euro liegen für die Sozialversicherungsbeiträge in einer sogenannten Gleitzone. Midijobber zahlen zunächst einen reduzierten Beitragsanteil zur Rentenversicherung. Der Anteil steigt mit dem Verdienst und erreicht bei 850 Euro die volle Beitragshöhe. Für bestehende Beschäftigungen mit Monatsverdiensten von 400,01 und 450 Euro sowie von 800,01 und 850 Euro gelten Sonderregelungen. Über Einzelheiten sollten sich Betroffene beim Rentenversicherungsträger informieren.

Was rät die Rentenversicherung?

Bevor Minijobber sich von der Zahlung des Eigenbeitrags befreien lassen, sollten sie sich informieren, welche Auswirkungen dies auf ihre soziale Absicherung hat. Der Verzicht auf die Versicherungspflicht bei Minijobs kann etwa dazu führen, dass eine bereits erworbene Absicherung im Invaliditätsfall wieder wegfällt oder Minijobber keine Förderung ihrer Riester-Rente mehr erhalten.

Auskunft und Beratung zur Neuregelung

Informationen über die Neuregelung zu den Minijobs gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48012.

Bei Minijobs die Vorteile der Rentenversicherung nutzen

FRANKFURT AM MAIN. Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber steigt ab dem 1. Januar 2013 von 400 auf 450 Euro. Das hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 23. November beschlossen. Gleichzeitig erwerben Minijobber durch die Zahlung vergleichsweise niedriger eigener Beiträge Anspruch auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung. Bevor die Beschäftigten sich von der Zahlung eigener Beiträge befreien lassen, sollten sie sich darüber informieren, welche Auswirkungen dies auf ihre soziale Absicherung hat. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.

Minijobs, die ab dem 1. Januar 2013 aufgenommen werden, sind künftig in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Mit einem Eigenbeitrag stocken die Beschäftigten den pauschalen Arbeitgeberbeitrag auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag auf. Verdient der Beschäftigte 450 Euro monatlich, so zahlt er einen Eigenbeitrag in Höhe von 17,55 Euro. Nach dem derzeitigen Recht, das für bestehende Minijobs in der Regel weiter gilt, zahlen die Beschäftigten neben dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers keine eigenen Beiträge. Sie können aber den Arbeitgeberbeitrag freiwillig aufstocken.

Durch die Zahlung von eigenen Beiträgen kommen die Beschäftigten in den Genuss des vollen Schutzes der gesetzlichen Rentenversicherung. Durch einen versicherungspflichtigen Minijob können sie eine Absicherung bei Erwerbsminderung erwerben oder aufrechterhalten. Erwerben können sie auch Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation. Mit einem versicherungspflichtigen Minijob gehört man darüber hinaus zum unmittelbar förderberechtigten Personenkreis bei der Riester-Rente. Auf Antrag können sich Beschäftigte nach der Neuregelung von der Zahlung des eigenen Beitrags befreien lassen. Eine Befreiung kann allerdings zu einer Einschränkung des sozialen Schutzes durch die gesetzliche Rentenversicherung führen, etwa zum Wegfall der Absicherung im Fall der Erwerbsminderung. Bevor Minijobber auf den vollen Schutz der Rentenversicherung verzichten, sollten sie sich daher informieren, welche Auswirkungen dies auf ihre soziale Absicherung hat.

Einen umfangreichen Fragen- und Antwortenkatalog mit konkreten Beispielen findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de. Informationen gibt es auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48012.

Weihnachts-budenzauber

in

Burg-Gemünden

Am Sonntag, den 16.12.2012
ab 14.00 Uhr
bei Familie Müller (Foxe) auf dem Hof

mit vielen Leckereien wie:
Grillwürstchen
Waffeln / Crêpes
Bier vom Fass
diverse Heißgetränke
Steckrübensuppe / Solperfleisch
Außerdem gibt es Lieder vom Gesangverein

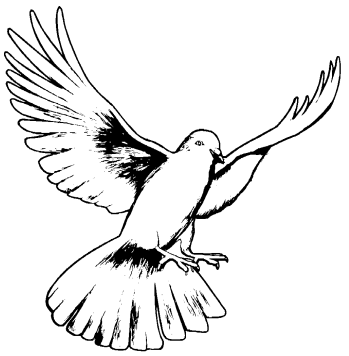
Und der Nikolaus kommt...

Das 16. Türchen vom lebendigen Adventskalender wird bei uns „geöffnet“

Auf euer Kommen freut sich die Intervereinsrunde Burg-Gemünden

Brieftaubenausstellung
im Sportheim Ehringshausen

am Samstag, 15.12.2012
und Sonntag, 16.12.2012



Öffnungszeiten:
Samstag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
An beiden Tagen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.
Es bewirtet Sie die Karnevalsabteilung des SV Ehringshausen.
Große Tombola!
Eintritt frei!

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
	Ehrung eines ausgeschiedenen Mandatsträgers
12.11.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
12.11.GVE.**02.**	12.028.GVO.03; 12.10.GVE.02 Vereinsgründung „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“ Hier: Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda)
12.11.GVE.**03.**	12.06.AHF.02; 12.07.AHF.0**2.** Neufassung der Wasserversorgungssatzung
12.11GVE.**04.**	12.10.GV0.02; 12.10.GVE.03; 12.07.AHF.0**3.** Haushalt 2013 - 2014
12.11GVE.**05.**	12.06.GVE.05; 12.030.GVO.03 Erweiterung des Erschließungsbereiches „Am Oberborn“ im Ortsteil Burg-Gemünden Hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 2.01.2012 in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion vom 02.02.2012
12.11.GVE.**06.**	Anfragen

Gemünden (Felda), den 30. November 2012

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)
E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)
(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Baumaßnahmen im Rahmen der Ortsdurchfahrt

Gemünden/Elpenrod (ek). Die Baumaßnahmen im Rahmen der Ortsdurchfahrt werden wohl nicht in dem ursprünglich geplanten Zeitrahmen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Diese Vermutung haben die Anwohner schon einige Zeit, wenn sie den Fortschritt der Arbeiten vor ihrer Haustür beobachten. Diese Vermutung wird inzwischen auch von allen Beteiligten bestätigt, wie auch im Rahmen einer Baustellenbesichtigung von Bürgermeister Lothar Bott und Gottfried Christen vom Ingenieurbüro Ohlsen. Bei der persönlichen Inaugenscheinnahme ging es um die Abnahme der installierten Wasserschieber vor der Einbringung des Asphaltes. In den nächsten Tagen soll dann die Asphalttragschicht von der Einmündung der Landesstra0e 3073 bis zur Brücke auf der Kreisstraße eingebracht werden. Die Gehwege sollen in diesem Bereich ebenfalls noch abschließend hergestellt werden. Danach wird die Baustelle winterfest gemacht, um die Belastungen und Beeinträchtigungen für die Anlieger in einem erträglichen Rahmen zu halten. Die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten im Bereich der Kreisstraße ab der Brücke bis zum Ortsende sollen ebenfalls noch, soweit witterungsbedingt möglich, vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden. Die reinen Straßenbauarbeiten sollen dann im Frühjahr des kommenden Jahres ihren Abschluss finden. Die bestehende Vollsperrung der Ortsdurchfahrt bleibt bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahmen aufrecht erhalten, wobei natürlich Anliegerverkehr in dem bisherigen Rahmen weiterhin möglich sein wird, so dass alle Anwohner gerade in den bevorstehenden Wintermonaten ihre Grundstücke zu Fuß und auch mit Fahrzeugen erreichen können.
Die Verzögerungen im Bauzeitplan waren offenbar unvermeidlich, wie entsprechende Rückfragen ergaben. So waren insbesondere im Untergrund, bei den Kanal- und Wasserleitungsarbeiten wesentlich mehr Arbeiten erforderlich, als ursprünglich geplant und vorhersehbar. Plante man beispielsweise ursprünglich einen Großteil der Kanalsanierung im sogenannten Inlinerverfahren vorzunehmen, so ergaben sich dann doch zum Teil erhebliche Wurzeneinwachsungen, die gerade beim letzten Stück des Kanals nach der Kurve Richtung Ortsende einen kompletten Austausch notwendig machten. (Foto: ek).

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Ersatzangebot für wegfallenden Zughalt in Ehringshausen

-neuer Fahrplan Buslinie 71-

Ab **10. Dezember** richtet die VGO eine ALT-Fahrt von Ehringshausen zum Bahnhof in Burg- und Nieder-Gemünden als Ersatz für den wegfallenden Halt um 6.45 Uhr nach Gießen ein. Dieses Angebot konnte nicht mehr in den gedruckten Fahrplanmedien berücksichtigt werden.
Beachten Sie bitte den nachfolgenden vollständigen Fahrplan der Buslinie 71, sowie das geänderte Fahrtangebot mit den Fahrten 1 bzw. 201.

gültig ab 09.12.2012 **Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag**

VB-71 Ehringshausen ➔ Nieder-Gemünden ➔ Homberg

Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH, Servicezentrum, Am Bahnhof, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631 9633-33

Montag - Freitag

		ALT	ALT			ALT			ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT
Fahrzeug	ESÜ	ALT	ALT	ESÜ	ESÜ	ALT	ESÜ	ESÜ	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT
Verkehrsbeschränkungen	S	F		S	S	F	S	S	F					
Hinweise		5	5			5			5	5	5	5	5	5
Fahrtnummer	001	201	239	005	003	205	007	009	207	209	211	213	215	217
Ehringshausen Torweg	6.05	6.05			7.07		8.04							
- Friedhofstraße	6.07	6.07			7.09		8.06							
- Gartenweg	6.11	6.11	6.35		7.11		8.08							
Rülfenrod Ortsmitte	6.14	6.14			7.14	7.08	8.11		8.08	10.08	12.08	14.08	16.08	18.08
Otterbach Waldschule	6.16	6.16		7.00		7.10		8.08	8.10	10.10	12.10	14.10	16.10	18.10
- Ortsmitte	6.18	6.18		7.02		7.10		8.10	8.10	10.10	12.10	14.10	16.10	18.10
Hainbach	6.21	6.21		7.05		7.12		8.14	8.12	10.12	12.12	14.12	16.12	18.12
Elpenrod Ortsmitte	6.24	6.24		7.08		7.15		8.17	8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15
- Aussiedlerhof	6.26	6.26		7.10		7.18		8.19	8.18	10.18	12.18	14.18	16.18	18.18
Nieder-Gemünden Kreuzung					7.18		8.14							
- Schule				7.17	7.21			8.23						
- Bahnhof	6.31	6.31	6.45	7.18	7.22	7.22	8.16	8.25	8.22	10.22	12.22	14.22	16.22	18.22
Burg-Gemünden Ohmstraße				7.20				8.27						
- Schlossberg				7.22	7.25		8.19	8.29						
- Ohmstraße					7.27		8.21							
- Bleidenröder Straße				7.22				8.29						
Bleidenrod Nieder-Ohmer Weg				7.25				8.32						
Büßfeld Kirche				7.28				8.35						
Homberg Neuhaus				7.32				8.39						
Nieder-Gemünden Schule					7.30		8.25							
- Kreuzung					7.32		8.27							
- Brühlweg					7.33		8.28							
- Dicknertsmühle					7.35		8.30							
Homberg Wäldershausen					7.37		8.32							
- Sportplatz				7.35	7.39		8.34	8.40						
- Rathaus				7.37	7.41		8.36	8.42						
- Gesamtschule				7.40	7.44		8.39	8.45						

Samstag

	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT
Fahrzeug	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT
Hinweise	5	5	5	5	5	5
Fahrtnummer	219	221	223	225	227	229
Rülfenrod Ortsmitte	6.19	8.19	10.19	12.19	14.19	16.19
Otterbach Waldschule	6.21	8.21	10.21	12.21	14.21	16.21
- Ortsmitte	6.21	8.21	10.21	12.21	14.21	16.21
Hainbach	6.23	8.23	10.23	12.23	14.23	16.23
Elpenrod Ortsmitte	6.26	8.26	10.26	12.26	14.26	16.26
- Aussiedlerhof	6.29	8.29	10.29	12.29	14.29	16.29
Nieder-Gemünden Bahnhof	6.38	8.38	10.38	12.38	14.38	16.38
Burg-Gemünden Ohmstraße	6.40	8.40	10.40	12.40	14.40	16.40
- Schlossberg	6.40	8.40	10.40	12.40	14.40	16.40
- Bleidenröder Straße	6.40	8.40	10.40	12.40	14.40	16.40
Bleidenrod Nieder-Ohmer Weg	6.42	8.42	10.42	12.42	14.42	16.42
Büßfeld Kirche	6.44	8.44	10.44	12.44	14.44	16.44
Homberg Sportplatz	6.49	8.49	10.49	12.49	14.49	16.49
- Rathaus	6.49	8.49	10.49	12.49	14.49	16.49
Ober-Ofleiden Ohmcenter	6.52	8.52	10.52	12.52	14.52	16.52
- Tannenweg	6.52	8.52	10.52	12.52	14.52	16.52
Nieder-Ofleiden Hochrainstraße	6.55	8.55	10.55	12.55	14.55	16.55

Sonn- und Feiertag

	ALT	ALT	ALT	ALT
Fahrzeug	ALT	ALT	ALT	ALT
Hinweise	5	5	5	5
Fahrtnummer	231	233	235	237
Rülfenrod Ortsmitte	10.19	14.19	16.19	18.19
Otterbach Waldschule	10.21	14.21	16.21	18.21
- Ortsmitte	10.21	14.21	16.21	18.21
Hainbach	10.23	14.23	16.23	18.23
Elpenrod Ortsmitte	10.26	14.26	16.26	18.26
- Aussiedlerhof	10.29	14.29	16.29	18.29
Nieder-Gemünden Bahnhof	10.38	14.38	16.38	18.38
Burg-Gemünden Ohmstraße	10.40	14.40	16.40	18.40
- Schlossberg	10.40	14.40	16.40	18.40
- Bleidenröder Straße	10.40	14.40	16.40	18.40
Bleidenrod Nieder-Ohmer Weg	10.42	14.42	16.42	18.42
Büßfeld Kirche	10.44	14.44	16.44	18.44
Homberg Sportplatz	10.49	14.49	16.49	18.49
- Rathaus	10.49	14.49	16.49	18.49
Ober-Ofleiden Ohmcenter	10.52	14.52	16.52	18.52
- Tannenweg	10.52	14.52	16.52	18.52
Nieder-Ofleiden Hochrainstraße	10.55	14.55	16.55	18.55

S = an Schultagen, nicht am 10.05. und 31.05.2013

F = in den Ferien, auch am 10.05. und 31.05.2013

5 = Anruf-Linien-Taxi: Bitte bis 60 Min. vor Abfahrt unter Tel.: 06400 9050524 (Fa. Philippi) anmelden. Keine Innerortsbedienung!

gültig ab 09.12.2012 **Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag**

VB-71 Homberg → Nieder-Gemünden → Ehringshausen

Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH, Servicezentrum, Am Bahnhof, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631 9633-33

Montag - Freitag

	ALT					ALT							ALT			ALT	
Fahrzeug	ALT	ESÜ	ESÜ	ESÜ	ESÜ	ALT	ESÜ		ESÜ		ESÜ	ESÜ	ALT	ESÜ	ESÜ	ALT	ESÜ
Verkehrsbeschränkungen		S	S	S	S	F	S	S	S	S	S	S	F	S	S		S
Hinweise	5	17	17			5	11	21 27	21 27	21 27	21 27	21 27	5	21 27	21 27	5	21 27
Fahrtnummer	202	104	102	020	002	204	114	004	006	018	008	010	206	012	014	208	016
Homberg Rathaus		10.35					11.40		12.25		13.11						
- Gesamtschule				11.25													
- Gesamtschule		10.39	10.35				11.44		12.29		13.15	13.30			14.20		15.48
- Rathaus		10.41					11.46				13.17				14.22		15.50
- Sportplatz		10.42	10.38	11.31			11.47		12.32		13.18	13.33			14.23		15.51
- Neuhaus		10.43					11.48				13.19				14.25		15.53
Büßfeld In der Rosselbach		10.47					11.52				13.23				14.28		15.56
Bleidenrod Kirche		10.50					11.55				13.26				14.31		15.59
Burg-Gemünden Bleidenröder Straße		10.52					11.57				13.28				14.33		16.01
- Schlossberg		10.53					11.58				13.29				14.34		16.02
- Ohmstraße		10.55					12.00				13.31				14.35		16.03
Homberg Wäldershausen			10.40	11.33					12.34			13.35					
Nieder-Gemünden Dicknertsmühle			10.42	11.35					12.36			13.37					
- Brühlweg			10.44	11.37					12.38			13.39					
- Kreuzung			10.45	11.38					12.39			13.40					
- Schule			10.47		11.25			12.20		13.05							
Burg-Gemünden Ohmstraße				11.41	11.26			12.21	12.42	13.06							
- Schlossberg				11.43	11.27			12.22	12.44	13.07							
- Ohmstraße					11.29			12.24		13.09							
Nieder-Gemünden Kreuzung			10.50		11.33			12.28		13.13							
- Bahnhof	9.39	10.57		11.46		11.39	12.02		12.47		13.33	13.42	13.39	14.16	14.40	15.39	16.12
- Schule											13.35						
Elpenrod Aussiedlerhof	9.44		10.53	11.51		11.44			12.52			13.47	13.44	14.21	14.45	15.44	16.17
- Ortsmitte	9.46		10.55	11.53		11.46			12.54			13.49	13.46	14.23	14.48	15.46	16.19
Hainbach	9.49		10.58	11.56		11.49			12.57			13.52	13.49	14.26	14.50	15.49	16.22
Otterbach Ortsmitte	9.52		11.01	11.59		11.52			13.00			13.55	13.52	14.29	14.53	15.52	16.25
- Waldschule	9.53		11.02	12.00		11.53			13.01			13.56	13.53	14.30	14.54	15.53	16.26
Rülfenrod Ortsmitte	9.55		11.04	12.02	11.35	11.55		12.30	13.03	13.15		13.58	13.55	14.32	14.56	15.55	16.28
Ehringshausen Gartenweg			11.07	12.05	11.38			12.33	13.06	13.18		14.01		14.35	14.59		16.31
- Friedhofstraße			11.08	12.06	11.39			12.34	13.07	13.19		14.02		14.36	15.00		16.32
- Torweg			11.09	12.07	11.40			12.35	13.08	13.20		14.03		14.37	15.01		16.33
Otterbach Waldschule					11.45			12.40		13.25							
- Ortsmitte					11.46			12.41		13.26							
Hainbach					11.49			12.44		13.29							
Elpenrod Ortsmitte					11.52			12.47		13.32							

	Montag - Freitag			Samstag						Sonn- und Feiertag			
	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT
Fahrzeug	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT	ALT
Hinweise	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Fahrtnummer	210	212	214	216	218	220	222	224	226	228	230	232	234
Nieder-Ofleiden Hochrainstraße				7.07	9.07	11.07	13.07	15.07	17.07	11.07	15.07	17.07	19.07
Ober-Ofleiden Tannenweg				7.10	9.10	11.10	13.10	15.10	17.10	11.10	15.10	17.10	19.10
- Ohmcenter				7.10	9.10	11.10	13.10	15.10	17.10	11.10	15.10	17.10	19.10
Homberg Bahnhof				7.13	9.13	11.13	13.13	15.13	17.13	11.13	15.13	17.13	19.13
- Rathaus				7.13	9.13	11.13	13.13	15.13	17.13	11.13	15.13	17.13	19.13
- Sportplatz				7.13	9.13	11.13	13.13	15.13	17.13	11.13	15.13	17.13	19.13
Büßfeld In der Rosselbach				7.18	9.18	11.18	13.18	15.18	17.18	11.18	15.18	17.18	19.18
Bleidenrod Kirche				7.20	9.20	11.20	13.20	15.20	17.20	11.20	15.20	17.20	19.20
Burg-Gemünden Bleidenröder Straße				7.22	9.22	11.22	13.22	15.22	17.22	11.22	15.22	17.22	19.22
- Schlossberg				7.22	9.22	11.22	13.22	15.22	17.22	11.22	15.22	17.22	19.22
- Ohmstraße				7.22	9.22	11.22	13.22	15.22	17.22	11.22	15.22	17.22	19.22
Nieder-Gemünden Bahnhof	17.39	18.39	19.39	7.28	9.28	11.28	13.28	15.28	17.28	11.28	15.28	17.28	19.28
Elpenrod Aussiedlerhof	17.44	18.44	19.44	7.32	9.32	11.32	13.32	15.32	17.32	11.32	15.32	17.32	19.32
- Ortsmitte	17.46	18.46	19.46	7.35	9.35	11.35	13.35	15.35	17.35	11.35	15.35	17.35	19.35
Hainbach	17.49	18.49	19.49	7.38	9.38	11.38	13.38	15.38	17.38	11.38	15.38	17.38	19.38
Otterbach Ortsmitte	17.52	18.52	19.52	7.40	9.40	11.40	13.40	15.40	17.40	11.40	15.40	17.40	19.40
- Waldschule	17.53	18.53	19.53	7.40	9.40	11.40	13.40	15.40	17.40	11.40	15.40	17.40	19.40
Rülfenrod Ortsmitte	17.55	18.55	19.55	7.43	9.43	11.43	13.43	15.43	17.43	11.43	15.43	17.43	19.43

S = an Schultagen, nicht am 10.05. und 31.05.2013

F = in den Ferien, auch am 10.05. und 31.05.2013

11 = nur am 11. und 12.02.2013

17 = nur am 21.12.2012, 01.02., 22.03., 05.07. und 11.10.2013

21 = nicht am 11. und 12.02.2013

27 = nicht am 21.12.2012, 01.02., 22.03., 05.07. und 11.10.2013

5 = Anruf-Linien-Taxi: Bitte bis 60 Min. vor Abfahrt unter Tel.: 06400 9050524 (Fa. Philippi) anmelden. Keine Innerortsbedienung!

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

SILEK-Arbeitskreistreffen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Das erste Arbeitskreistreffen zum Themenbereich „Freizeit und Naherholung“ im Rahmen des laufenden SILEK-Programms fand dieser Tage im DGH unter Beteiligung von Vertretern der Gemeinde, des begleitenden Planungsbüro Grontmij und zahlreicher interessierter Bürger statt. Es handelt sich dabei um das zweite Treffen dieser Art, das dritte und letzte Treffen zum Themenbereich Gewässer und Hochwasserschutz steht in wenigen Tagen an. Im Rahmen der Begrüßung durch den 1. Beigeordneten Eckhard Reitz machte dieser deutlich, dass auch das nun anstehende Thema von großer Bedeutung sei und man Maßnahmen erarbeiten wolle, die abgestimmt und realistisch umsetzbar sind.

Im Anschluss an einen kurzen Überblick über die Themenfelder und die Aktivitäten innerhalb des Prozesses durch Beatrix Ollig vom Büro Grontmij folgten eine erste Bestandsanalyse und ein Input zum Thema. Zur Unterstreichung der Grundlagendaten wurden dazu ergänzende thematische Karten ausgehängt. Dazu gehörte auch eine Arbeitskarte mit vorhandenen Rad- und Wanderwegen im Gemeindegebiet. Mit einer Stärken-Schwächen-Analyse wurden die bisherigen Erkenntnisse aus der Bestandsanalyse und von bisherigen Terminen zusammengefasst. Daraus erfolgte eine Erarbeitung von Vorschlägen für Entwicklungsziele, die gemeinsam besprochen wurden. Für die weitere Arbeit im Arbeitskreis, sowie später in den Projektgruppen, wurden in der Folge Leitziele formuliert an denen sich die weitere Arbeit orientieren kann. Wesentliche Inhalte dieser Leitziele sind unter anderem die Schaffung örtlicher Verbindungswege für multifunktionale Nutzung als Rad-, Fuß- und Wirtschaftsweg. Ebenso benannt wurde eine verbesserte Anbindung an überregionale Qualitätswege, sowie eine Inszenierung der besonderen Naturausstattung. Dazu kommt auch eine Einbindung von Kultur- und Naturdenkmälern in das Wegenetz, sowie die Entwicklung und Vermarktung attraktiver (Themen-) Rundwege. Schließlich eine Verbesserung der touristischen Erholungs- und Infrastruktur, sowie eine Steigerung der regionalen Identität als touristisches Leitthema.

Die zentralen Themen und Handlungsfelder wurden danach abgestimmt und die bisherigen Projektideen diesen zugeordnet, sowie mit weiteren Ideen aus dem Arbeitskreis ergänzt. Aus den Diskussionen ergaben sich Prioritäten für die weitere Arbeit. Ganz oben stand dabei das Handlungsfeld „Rad- und Wanderwege“, für das es bereits zahlreiche Ideen und Vorstellungen gibt. Die Kulturhistorie als weiteres Handlungsfeld erfordert eine sorgfältige Bestandsaufnahme, so das Ergebnis der Beratungen. Schließlich ergaben sich als weitere Handlungsfelder „Naturerlebnis“ und „Touristische Infrastruktur“. In der sich anschließenden Diskussion zu den einzelnen Handlungsfeldern wurde deutlich gemacht, dass mögliche Freizeitangebote vor allem für die Bürger in Gemünden entwickelt werden sollten um die Attraktivität der Gemeinde zu erhalten. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, um Bürger an ihre Heimat zu binden, aber auch um Neubürger zu gewinnen. Unter diesen Gesichtspunkten, so ein weiterer Beitrag, sollte man sich bei der Entwicklung von Wegen und Angeboten auf das Gemeindegebiet Gemünden konzentrieren und nicht auf überregionale Wege „geschielt“ werden. Eine weitere Feststellung bezog sich auf die in Gemünden fehlenden Rastmöglichkeiten für Radfahrer, ein Problem über das es nachzudenken gilt. Da wäre der Aufwand für eine effektive Wegebeschilderung mit deutlich weniger Einsatz umzusetzen, so ein weiterer Diskussionsbeitrag. Erste Ideen bezogen sich auch auf die Entwicklung eines Themenweges zu Wüstungen und anderen kulturellen Orten. Mit Blick auf bereits vorhandene geschichtliche Wege, bzw. den aktuell in Planung befindlichen „Luther-Weg“ (Romrod-Mücke-Wetterau-Worms) könnte man auch über einen Verbindungsweg zwischen „Elisabeth-Pfad“ und „Luther-Weg“ nachdenken. Eine Idee, bei der das Planungsbüro darauf verweist, dass die „Elisabeth-Pfade“ weit außerhalb des Gemeindegebietes verlaufen. Unter dem Gesichtspunkt „Naturerlebnis“ wurde auf besonders große Vorkommen von Rotmilanen in freier Natur verwiesen. Als herausragend wurde auch der „Heinzemannskopf“, eine Felsformation in der Gemarkung Ehringshausen, eingestuft, die derzeit wenig erschlossen ist. Ideen sind auch gefragt im Hinblick auf die touristische Infrastruktur, gibt es doch in Gemünden kaum noch gastronomische Angebote, die eine entsprechende Bewirtung ermöglichen. In diesem Bereich muss man vielleicht ganz neue Wege gehen, wie die Diskussion zeigte. Schließlich wurden die in den Gemarkungen vorhandenen Wüstungen angesprochen, die man bei einem Gesamtkonzept mit in der Planung berücksichtigen sollte.

Die Konkretisierung der vielfältigen Projektideen in den zentralen Handlungsfeldern soll in Projektgruppen erfolgen, die ihre Maßnahmenvorschläge insbesondere in Karten darstellen können. Dazu wird eine Projektgruppe Freizeit / Naherholung mit den Untergruppen „Wege“ und „Kulturhistorie / Naturerlebnis“ gebildet. Die Untergruppen werden ihre Vorschläge beziehungsweise Ergebnisse in einer Bestandsaufnahme zusammenführen. Als Ansprechpartnerin Kulturhistorie erklärte sich Renate Berner bereit. Weitere Interessenbekundungen zur Mitarbeit in der Projektgruppe bzw. in den Untergruppen kamen von Veronika Krajewski-Goralczyck, Peter Gabriel, Klaus-Dieter Jensen, Eckhard Reitz, Bernhard Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Herbert Kömpf und Alfred-Johannes Weigand. Die Projektgruppe wird beim ersten gemeinsamen Vorbereitungstreffen aller Projektgruppen am 15. Januar 2013 offiziell ihre Arbeit aufnehmen. Weitere Interessierte sind aber jederzeit willkommen. Inhaltliche Schwerpunkte dieses Treffens im Januar werden die Konkretisierung der Aufgabenstellung innerhalb der Projektgruppen sein, ferner die Bereitstellung der notwendigen Arbeitsmaterialien und natürlich die jeweilige Organisation innerhalb der Projektgruppen.

Im weiteren Ablauf des SILEK-Programms steht damit im laufenden Jahr nur noch eine Veranstaltung auf der Agenda, nämlich das erste Treffen des Arbeitskreises Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz, zudem sich alle interessierten Bürger der Gemeinde am Mittwoch, den 05.12.2012, um 19:00 Uhr im DGH von Nieder-Gemünden einfinden können. (Foto: ek).

Das Bild zeigt den AK „Freizeit und Naherholung“ in der Diskussion mit der Moderatorin Beatrix Ollig vom Planungsbüro Grontmij (stehend links im Bild).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Müller, Elfriede geb. Lanz, 88 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Mühlgasse 4 ist am 04.11.2012 in Alsfeld verstorben.

Geburten:

Mats Schneider, geb. am 09.11.2012 in Marburg, Sohn der Nicole Kaufmann geb. Jeschin und Sascha Schneider, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstraße 67.

Berichtigung

Sterbefälle

Barbara Schwarzer, 64 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Beunegasse 8 ist am 13.11.2012 in Alsfeld verstorben.
Horst Köhl, 73 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Am Bienrodsberg 10 ist am 15.11.2012 in Marburg verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Irma Daudert, geb. Martin, Alsfelder Straße 1, am 10.12.	84 Jahre
Erna Scheer, geb. Martin, Ruhweg 6, am 11.12.	76 Jahre

OT Burg-Gemünden

Otto Herzberger, Bleidenröder Straße 9, am 06.12.	93 Jahre
Herta Wohlgemuth, geb. Bräuning, Weideweg 17, am 06.12.	84 Jahre
Marianne Scheuer, geb. Wess, Ohmstraße 25, am 06.12.	79 Jahre
Hiltrud Scharmann, geb. Ruckelshauß, Ohmstraße 27, am 09.12.	81 Jahre
Reinhold Ruckelshauß, Bernsfelder Straße 20, am 09.12.	74 Jahre

OT Ehringshausen

Herbert Seipp, Hauptstrasse 20, am 06.12.	80 Jahre
Irmgard Dick, geb. Schmiermund, Hauptstrasse 23, am 06.12.	79 Jahre
Elvira Stark, geb. Keil, Hofackerstrasse 10, am 08.12.	73 Jahre
Horst Keil, Hofackerstrasse 11, am 10.12.	79 Jahre
August Müller, Mühlgasse 4, am 11.12.	89 Jahre

OT Otterbach

Margot Herdt, geb. Loch, Rülfenröder Straße 1, am 08.12.	74 Jahre

OT Rülfenrod

Wilhelm Geisel, Maulbacher Weg 12, am 07.12.	78 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Godehard und Claudia Scheer, geb. Unzeitig,
Am Oberborn 1, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 11.12.2012

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Grundschule der Pestalozzischule Gemünden veranstaltete Flohmarkt

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am vergangenen Freitag herrsche in der Turnhalle der Pestalozzischule in Gemünden ein reges Markttreiben. Denn wie auch schon in den vergangenen Jahren hatten die Grundschulklassen der Pestalozzischule zu dem schon zur Tradition gewordenen Flohmarkt vor Weihnachten eingeladen.

Die Verkaufsartikel waren im Einvernehmen mit den Eltern von den Kindern selbst mit den entsprechenden Preisen ausgezeichnet worden. Und so wanderten unter anderem Püppchen, Schmucksachen, Gesellschaftsspiele, Bücher und vieles mehr über den „Ladentisch“, wobei die von Adrian Schwing mit Hilfe seiner Oma aus selbst gebackenen Teilen angefertigten Weihnachtskrippen besondere Aufmerksamkeit erregten. Alles in allem waren wieder strahlende Augen zu beobachten, sowohl bei denen, die einen für sie wertvollen „Schatz“ erstanden hatten, als auch bei den kleinen Händlern, die ihre Ware an den Mann gebracht hatten.

Eröffnet worden war das bunte Markttreiben von der Melodica-Musikgruppe, unter der musikalischen Leitung von Tassia Eckstein, mit den Stücken „Jingle Bells“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, „Ein kleiner Walzer“ und „Freude schöner Götterfunken“.

„Die Kinder wollten ihren Flohmarkt“, sagt Schulleiterin Heike Steen und dementsprechend habe man sich erneut für diese Art Veranstaltung vor Weihnachten entschlossen. Schließlich seien hier ja auch einmal ganz andere Fähigkeiten gefordert und durch den Handel und den Umgang mit Geld würden Lernfortschritte erzielt und die Kinder machten wichtige Erfahrungen für das praktische Leben.

Während die Flohmarktartikel von allen Grundschulklassen in Eigenregie verkauft wurden, boten die Eltern zusätzlich eine Riesenauswahl an Weihnachtsplätzchen an.

Zusammen mit dem Duft der Waffeln, die zum gleichen Zeitpunkt, ebenfalls von den Erziehungsberechtigten frisch hergestellt wurden, fühlte man sich in die Weihnachtsbäckerei versetzt. Wer es nicht so süß mochte, für den gab es auch Würstchen und Brötchen und natürlich fehlten auch die passenden Getränke nicht.

Ein weiteres Angebot bestand darin, der während des Aktionstages geöffneten Bibliothek der Schule einen Besuch abzustatten, sei es zum Schmökern oder zum Bücher ausleihen.

Ein besonderes Dankeschön richtete Heike Steen an die Eltern, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu „stemmen“ gewesen wäre, so die Schulleiterin.

Eröffnet worden war das bunte Markttreiben von der Melodica-Musikgruppe, unter der musikalischen Leitung von Tassia Eckstein,

Geschäftiges Flohmarkttreiben herrschte am Freitag in der Turnhalle der Pestalozzischule Gemünden

Adrian Schwing (rechts im Bild) hatte mit Hilfe seiner Oma aus selbst gebackenen Teilen Weihnachtsgrippen angefertigt.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/2012 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2013 in der Woche 2. Alle für den Zeitraum 52/12 und 01/13 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 14.12.2012, bis 10.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erneut große Resonanz beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Samstag öffnete sich bei Familie Weiß, im hoch über Burg-Gemünden gelegenen Kammbergsweg, das erste Fenster zum diesjährigen lebendigen Gemündener Adventskalender und wie auch schon in den beiden Jahren zuvor in Burg- und Nieder-Gemünden, war die Resonanz gleich am ersten Abend sehr groß. Dicht gedrängt standen Jung und Alt beieinander, sangen gemeinsam Weihnachtslieder, die musikalisch von Maren Kadelka auf der Flöte und von Elisabeth Fleischhauer auf dem Akkordeon begleitet wurden und ließen sich von Gertrud Weiß mit der kleinen Geschichte „Stille Nacht“, in der es darum ging, dass der kleine Erik noch nicht wusste, wie er die kommenden 23 Tage bis Weihnachten aushalten sollte, auf die kommende Adventszeit einstimmen. Nachdem mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Reicht euch die Hand und sagt gute Nacht“ die erste Adventskalenderpräsentation ausklang, erhielten alle Kinder noch eine kleine Überraschung.
Mit den einladenden Worten: „Ein kleines Licht ist oft heller als Sonne und Mond, weil es in euren Stuben wohnt“, wird auch in den nächsten Tagen zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen in Burg-Gemünden eingeladen.
Wo sich jeweils das nächste Fenster öffnet, wird täglich in der Alsfelder Allgemeinen und in der Oberhessischen Zeitung veröffentlicht, sowie am Fenster der „Fischerwerke“ (am Ortseingang von Nieder-Gemünden herkommend) bekannt gemacht. Das letzte und damit 24. Fenster, öffnet sich an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden.

Beim Öffnen des ersten Adventsfensters stimmte Gertrud Weiß mit der kleinen Geschichte „Stille Nacht“ auf die Adventszeit ein während Maren Kadelka und Elisabeth Fleischhauer die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder mit Flöte und Akkordeon begleiteten.

„Märchenwald“ Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Aufgestellt wurden am Samstag wieder von Mitgliedern des Ortsbeirates und weiteren Helfern unter der Regie von Ortsvorsteher Günther Rühl die nicht nur bei den Kindern überaus beliebten Märchenfiguren. Verteilt wurden die Märchenbilder an mehreren Stellen im Ort, wie der Ortsvorsteher auf Nachfrage ausführte. So habe man das Umfeld des Backhauses bedacht, aber auch die Freifläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Einen richtigen „Märchenwald“, erstmals mit den „Bremer Stadtmusikanten“, bauten die freiwilligen Helfer auf der Grünfläche am Ortseingang von Rülfenrod kommend auf. Um den dort aufgestellten Weihnachtsbaum wurden die Märchenbilder so platziert, dass man sie von der Hauptstraße her alle im Blick hat. Natürlich sind die großen Bilder auch abends beleuchtet, so dass zu einem weihnachtlichen Ambiente jetzt nur noch der Schnee fehlt. Beim Aufstellen der „Bremer Stadtmusikanten“ nutzte Ortsvorsteher Günther Rühl die Anwesenheit von Wolfgang Beutelberger, um diesem für seinen künstlerischen Einsatz in Sachen Märchenfiguren mit einem kleinen Präsent vom Ortsbeirat zu danken. Wolfgang Beutelberger hatte vorhandene Figuren überarbeitet und restauriert und zugleich auch neue Figuren entworfen und bemalt, so dass die ursprüngliche Arbeit seines Vaters Horst Beutelberger weiter leben wird und auch die kommenden Generationen zur Weihnachtszeit erfreuen kann. (Foto: ek).

Brieftaubenzuchtverein

Jahreshauptversammlung des Brieftaubenzuchtvereins

Am 15. Dezember 2012 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Brieftaubenzuchtvereins im Sportheim Ehringshausen statt.

Kegelclub „Burgkegler“ Burg-Gemünden

Monika Stöhr zum 10. Mal Burgmeisterin bei den Kegel-Burgmeisterschaften in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nach einem Jahr Pause, wegen eines Trauerfalles, fanden am Wochenende in Burg-Gemünden wieder die traditionellen Kegel-Burgmeisterschaften statt. Ausgetragen werden die seit Jahrzehnten einmal im Jahr stattfindenden Burgmeisterschaften zwischen den Hobby-Kegelclubs, die sich regelmäßig zum Kegeln in Burg-Gemünden treffen. Dementsprechend lieferten sich während des zweitätigen Pokalkegelns auf der Kegelbahn der Gaststätte „Felsenkeller“, insgesamt sieben Herren- und zwei Damenmannschaften, mit 71 Teilnehmern, einen spannenden und fairen Wettkampf. Veranstalter und somit Preisrichter der Burgmeisterschaften 2012 war der Kegelclub „Burgkegler“, der nach den Durchgängen an den beiden Wettbewerbstagen am Sonntagabend die Gewinner im Mannschafts- und Einzelwettbewerb bekannt gab und unter Beifall einer großen Kegelschar die Siegerehrung durchführte.

Von Links: Vereinspräsident Kegelclub „Burgkegler“, Bernd Deichert, Andreas Stein, Burgmeisterin Monika Stöhr, Anke Stein, Burgmeister Manfred Stöhr, Kassenwart Kegelclub „Burgkegler“, Reinhard Sann und Petra Rühl.

Das Besondere in diesem Jahr, ein Ehepaar gewann in getrennten Wettkämpfen die Meisterschaften. Burgmeisterin wurde Monika Stöhr, die sich mit 176 Holz, bei 25 Wurf in die Vollen an die Spitze bei den Damen

setzte und damit nun zum zehnten Mal die Burgmeisterschaft in Burg-Gemünden für sich entscheiden konnte. Denn bereits in den Jahren 2000 bis 2007 und bei den letztmals im Jahr 2010 durchgeführten Meisterschaften hatte sie als beste Keglerin den begehrten Titel der Burgmeisterin gewonnen. Zweite in der Einzelwertung der Damen wurde mit 175 Holz Petra Rühl und Dritte Anke Stein mit 162 Holz.
Im Wettbewerb um den Titel des Burgmeister hatte Manfred Stöhr mit 185 Holz die Nase vorn, gefolgt von Andreas Stein mit 180 Holz auf Platz zwei und Reiner Köhl mit 176 Holz auf dem dritten Platz.
Bei den Wertungen der Herrenmannschaften behaupteten sich die Kegler von „Alle Neun Junioren“ mit insgesamt 853 Holz auf Platz eins. Zweiter wurde die Mannschaft des Kegelclubs „Burgkegler“ mit 806 Treffern und Platz drei errangen die Herren vom Kegelclub „Räuchermännchen“ mit 796 Holz.
Bei den am Wettbewerb teilgenommenen Damenmannschaften siegte „Dynamo 85“ mit 735 Holz, gefolgt von den „Glühwürmchen“ mit 655 Holz. Alles in allem waren bei dem Wettbewerbskegeln 95 „Neuner“ gefallen, demgegenüber aber auch 72 Pudel verzeichnet worden.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

fertigte Weihnachtsdekoration an

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Dienstagabend verbreitete im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden der Duft von frischen Tannengrün, Glühwein, Tee und Plätzchen eine wunderbare weihnachtliche Atmosphäre. Denn rechtzeitig vor dem 1. Advent, hatte der Landfrauenverein Burg-Gemünden auch in diesem Jahr wieder seine Mitglieder zu einem Workshop „Anfertigen von Adventskränzen und Adventsgestekken“, eingeladen. Und was dabei entstand, konnte sich sehen lassen. Denn angeleitet von Tanja Heise fertigten die Frauen wunderschönen Advents- und Weihnachtsschmuck in verschiedenen Kreationen für sich, oder wie zu hören war, teilweise auch zum Verschenken an.

Zum Abschluss dankte Vorstandsmitglied Anette Meyer mit einem kleinen Präsent Tanja Heise für ihre Hilfestellungen, sowie die ideenreichen Anleitungen, bevor die „Hobby-Floristinnen“ stolz ihre Kreationen präsentierten.

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Freitag, dem 7. Dezember ab 20.00 Uhr im DGH statt.
Der Vorstand freut sich über viele Teilnehmer.
Meldet Euch noch schnell bei Elfriede (Tel.: 622) oder Mechthild (Tel.: 1743) an.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 13. Januar 2013 richten wir den Neujahrsempfang für den Bezirk aus. Bitte schon mal Termin notieren.

VdK Burg-Gemünden

Jahresabschluss

Am kommenden Sonntag, 09. Dezember 2012 findet in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ unsere Adventfeier statt. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Ehepartner oder Begleitperson, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ab 11.30 Uhr ist im Saal ein Mittagsbuffet gerichtet, wofür eine Anmeldung bis Freitag, 07. Dezember 2012 beim Vorsitzenden Das reichhaltige Buffet wird im Saal gerichtet zum Preis von 12,- EUR, dafür ist eine Anmeldung bis Freitag 07. Dezember 2012 beim Vorsitzenden, Tel. 8244, erforderlich ist. Die eigentliche Adventfeier beginnt um 13.30 Uhr wo wir uns bei Kerzenschein, Weihnachtsliedern sowie Gedichtvorträgen auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen können. Ein Alleinunterhalter wird uns musikalisch mit seinem Repertoire erfreuen.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht allen Teilnehmern einen unterhaltsamen Nachmittag.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der letzten Novemberwoche beendeten auch die Schüler und die Jugendmannschaft die diesjährige Vorrunde. Die Schüler mußten dafür am 28.11. nach Gehau reisen, wo man trotz eines Mannschaftsrekordes leider das Nachsehen hatte. Der Mannschaftsrekord kam nicht zuletzt durch eine persönliche Bestleistung von Luca Wagner zustande, was der Mannschaft mit nunmehr 4:6 Punkten den vierten Tabellenplatz einbringt. Einen Tag später hatte die Jugendmannschaft die zweite Jugendmannschaft von Wallersdorf zu Gast und wie schon gegen die erste Mannschaft konnte man auch an diesem Abend beide Punkte für sich verbuchen. Damit steht die Jugend mit insgesamt 6:2 Punkten auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter Ober-Breidenbach.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr	
Gehau - Hainbach	500:466 Ringe
Lisa Kömpf	173 Ringe
Luca Wagner	159 Ringe
Theresa Weicker	134 Ringe
Jugend - Luftgewehr	
Hainbach - Wallersdorf II	993:909 Ringe
Alena Mayer	344 Ringe
Simon Stroh	335 Ringe
Sebastian Weicker	314 Ringe

VdK Nieder-Gemünden

Einladung

zur Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/ Hainbach und Elpenrod

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod am Sonntag, den 09. Dezember um 14.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein.

Wer ist bereit einen Stollen oder Kuchen zu backen?
Anmeldung spätestens bis Donnerstag, den 13. Dezember 2012 bei:
Ortsverband Nieder-Gemünden/Hainbach
Helma Schnell-Kretschmer Tel. 384
Ortsverband Elpenrod
Erika Euler Tel. 336

Wissenswertes

Modifizierte Gewässerschau in Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Arnold Hacke als Ansprechpartner vom Amt für Aufsicht und Ordnungsangelegenheiten, Wasser- und Bodenschutz hatte kürzlich zu einer Gewässerschau an den Deckenbach zwischen Goldborn und der Kläranlage Deckenbach eingeladen. Neben Vertretern der verschiedenen Ämter mit Planern, Naturschützern und Anglern waren Landwirte und Bezugspersonen aus den Dörfern Deckenbach und Höingen anwesend. Hacke erklärte, dass ihre Mithilfe und Unterstützung notwendig sei, um zielführende Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Gewässers Deckenbach gemeinsam festzulegen und umsetzen zu können. Unter anderem sollten aber auch anderweitige Fachplanungen aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Fischerei und lokales Detailwissen eingebracht werden. Bei der Gewässerschau ging man Abschnittsweise vor und begutachtete den Gewässerverlauf, um die besprochenen Maßnahmen durchführen zu können. Dazu dürften auch Landankauf und Gewässerbaumaßnahmen erforderlich sein und damit auch finanzielle Mittel, um dem Gewässer Deckenbach neues Leben zu verleihen unter anderem mit der Schaffung von ökologischen Hilfen, die wiederum von der Wasserqualität abhängig sind, denn dann stellen sich die Wassertierchen und ihre Nahrungsquellen ein. Leider stellte man keine guten Wasserbedingungen und kaum geeignete Lebensräume fest.
Ziel der modifizierten Gewässerschau war nicht nur die Wasserqualität um die Beurteilung und die Bedeutung der Kleinlebewesen zu fördern, sondern man sprach auch über die Einbringung von Todholz und Geschiebedepots wo Gewässerrandstreifen nicht erwerbbar sind. Die Qualität des Gewässers Deckenbach bot ein trauriges Bild, vor allen Dingen wegen des Wassermangels. Das vorhandene war biologisch tot.
Der Tier- und Naturschutzverein Homberg hatte unter der Leitung von Klaus Lotz schon mehrfach mit Kindern und Erwachsenen Gewässeruntersuchungen durchgeführt und über Tiere und Pflanzen eines Bachlaufes und deren Auswirkungen auf die Wasserqualität informiert. Der Bach zwischen Deckenbach und dem Schreinerswiesenteich wurde als erstes untersucht. Klaus Lotz stellte damals folgendes ernüchterndes Ergebnis vor: Kaum Wassertiere und die gefundenen hatten einen schlechten Gütefaktor.

Weitere Mängel waren keine Fließgeschwindigkeit sowie kein Staudenbewuchs am Ufer. Wassertrübung durch Abwasserbelastung wiesen den Bachbereich am Schreinerswiesenteich als biologisch fast tot aus. Ein weiterer Messpunkt am Klärgrabenaustritt zeigte nur noch tote Wassertiere, dort war das Gewässer Deckenbach biologisch tot. Weiter Bachabwärts gab es Bachflohkrebse und weiße Strudelwürmer. Diese zeigten bei einem Saprobienindex von 2,3 ein nur mäßigbelastetes Gewässer. Weitere Untersuchungen am Unterlauf des Schechenbachs zeigten dort kritische Wasserverhältnisse. Mit dem Zulauf von Rinnsalen und Quellwasser aus dem Goldborn und dem Jungfernlochwasser ergab sich dann ein positiver Wandel. Das Fazit von Klaus Lotz lautete: Der Deckenbach kann ohne den Zufluss von fast unbelastetem Wasser nicht überleben. Bei der modifizierten Gewässerschau gab es von den Exkursionsteilnehmern weitere Anmerkungen zur Verbesserung vom Gewässer und dessen Umfeld. Zu den Minusfeststellungen wurde über die beginnende Tiefenerosion gesprochen. Zum Thema Wasserrichtlinien besprach man die Möglichkeiten der Gewässerverbessrungen und die finanziellen Hürden, die bei der Kostenermittlung im Weg stehen. Dazu zählen: Die Herstellung und Verbesserung um die Lineare Durchgängigkeit des Gewässers Deckenbach zu gewährleisten.
Kritik betraf die Ufersicherungen und deren Rückbauvorschläge des Gewässerschaugremiums. Sie lauteten: Veränderung eines Durchlassrohres, da es als Wanderhindernis wirkt. Eine ökologische Passierbarkeit sollte durch anschütten einer kleinen rauen Rampe erfolgen. Biotopstrukturen könnten durch den Einbau von Totholz wie Wurzelstubben verbessert werden. Diese Maßnahme gewinnt an Bedeutung um den Wasserlebewesen Unterstände und Nahrungsquellen zu erhalten. Die mitwandernden Naturschützer gaben Hinweise zum Erhalt und der Förderung von geschützten Pflanzen und dem Quellenreichtum mit dem klaren Wasser am Goldborn, Dorotheabrunnen und Jungfernloch. Zum Abschluss behandelte man das Thema Moor mit der Staudenrettung und idealen Wasserbiotopen.

Foto (kli) Die Bilder zeigen: Die Teilnehmer bei der modifizierten Gewässerschau im Bereich des Gewässers Deckenbach

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

-Anzeige-

Diakonie Diakoniestation Ohm-Felda

Das Team der **Diakoniestation Ohm-Felda** sucht zur Verstärkung **zum nächstmögichen Termin e**ine/n

Krankenschwester/-pfleger
Altenpfleger(in)

50% bis 80% Anstellungsverhältnis, vorerst befristet für 1 Jahr

Die Diakoniestation Ohm-Felda ist eine ambulante Pflegeeinrichtung, die hilfebedürftige und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung unterstützt und versorgt. Zurzeit sind 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Diakoniestation Ohm-Felda tätig.

Wir erwarten:
- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Kranken/-Altenpflege
- Führerschein Klasse 3
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und eine positive Einstellung zum diakonischen Dienst

Wir bieten:
- Vergütung nach Kirchentarif (KDAVO E 7)
- Kirchliche Zusatzrentenversorgung
- Schulungen und Fortbildungsangebote
- Ein aufgeschlossenes Team

Wir freuen uns auf Sie.

Bewerber/innen werden gebeten, die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien von Ausbildungsabschlüssen, Urkunden und Zeugnissen) einzureichen an:

Frau Susanne Liebl, geschäftsführende Pflegedienstleitung, Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke/Nieder-Ohmen. Telefon: 06400-90243; Gerne auch per email unter: liebl@diakoniestation-ohm-felda.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Große Resonanz beim „9. Hessischen Energieberatertag“ -Knapp 400 hessische Energieberater folgten der Einladung nach Frankfurt/Main in die Deutsche Nationalbibliothek

Volles Haus im großen Saal der Deutschen Bibliothek in Frankfurt/Main: Knapp 400 hessische Energieberater, darunter Architekten, Ingenieure, Schornsteinfeger, Handwerksmeister sowie kommunale Mandatsträger konnte Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der Hessischen Energiespar-Aktion, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 22. November 2012 im großen Saal der Deutschen Nationalbibliothek willkommen heißen, der in diesem Jahr unter dem Motto **„Wärmedämmung in der Kritik - Argumente zu einer Kampagne“** stand. Ministerialdirigent Andreas Koch, Abteilungsleiter im Hessischen Umweltministerium, wies in seinem Grußwort auf die Bedeutung der energetischen Sanierung im Gebäudebestand hin: „Tatsache ist, dass die Energiewende in der Bundesrepublik Deutschland nur gelingen kann, wenn die Sanierungsrate von Gebäuden signifikant erhöht wird.“

Auf dem Energieberatertag 2012 setzten sich die Referenten mit baumystischen Irrtümern auseinander, mit denen Energieberater konfrontiert werden. Sanierungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung stehen dabei im Vordergrund. Schlecht recherchierte Fernsehbeiträge, die zu falschen Rückschlüssen führen, verunsichern aktuell viele Hauseigentümer, so die einhellige Meinung der Fachleute. „Da funktioniert die Dämmung nicht, wird eine „Wandatmung“ behindert, Dämmstoffe werden durch Diffusion nass, schimmeln, veralgen, brennen, verschieben den Taupunkt und bedrohen gar gleich die Baukultur. Man merkt daran: Eine neue Bauweise, die Dämmbauweise, kündigt sich an, und wie immer wehrt sich das Alte gegen das Neue“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Psst, es ist allerhöchste Zeit,

denn alle Jahre wieder freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen im Mitteilungsblatt.

Annahmeschluss für KW 51/2012 **Freitag, der 14.12.2012**

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen"

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gerne unser Gebietsverkaufsleiter zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt schnell noch an!

01 75. 5 95 10 94
Sven Langstein | Gebietsleiter

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · Fax 06643/9627-78

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Verkehrssicherungspflicht bei beschädigtem Gehweg!

Der BGH hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem eine Fußgängerin auf einem Gehweg in Berlin gestürzt war. Dieser befand sich über mehrere Jahre in einem desolaten Zustand. Gemäß dem Berliner Straßengesetz hätte der Gehweg jedoch instand gesetzt werden müssen. Unter Beachtung dessen sah der BGH eine Verkehrssicherungspflichtverletzung des Landes Berlin. Insofern ist der BGH zwar der Auffassung, dass jeder Benutzer die Gefahr rechtzeitig erkennen muss und gut erkennbaren Gefahrenstellen unproblematisch ausweichen soll. Im konkreten Fall bestand der Schaden aber bereits seit Jahren und selbst ein umsichtiger Fußgänger hätte der Gefahr nicht ausweichen können. Dabei muss der Geschädigte auch nicht auf eine neben dem Gehweg befindliche Grünfläche ausweichen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Unser Team hat Verstärkung bekommen!

Ab dem 15. Dezember 2012 bei uns:

Tatjana Koch

Friseur-Salon
W. Schneider
Wiesenweg 19 · 35329 Gemünden
Telefon: 06634 616

Unser Strom macht glücklich!*

*100 % Öko-Strom – preiswert und zuverlässig

Wir sind für Sie da.
Mo. – Fr., 8 bis 18 Uhr
Kundenzentrum Am Krekel, Marburg

Strom • Gas • Wärme • Wasser • Internet

STADTWERKE MARBURG

06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt „Ohmtalbote“ in Amöneburg (Stadtgebiet) ab Januar 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat._____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)** oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

TOP ANGEBOT

LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis: 1.999 €

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

- Anzeige -

Große Weihnachts-Verlosung
bei
Elektro M. Ringsdorf

Vom **27.11.2012** bis zum **15.01.2013** erhält jeder Kunde bei einem Einkauf ab 25,- € ein **Weihnachtslos.**

Es werden 20 Gewinne verlost!
Z. B. Bluray-Player, Handy usw.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich bei weihnachtlicher Stimmung (mit Kaffee und Gebäck) unsere Neuheiten vorführen.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von Elektro Ringsdorf!

Über 11.000 x in Europa.

EURONICS best auf electronics!

RINGSDORF

Frankfurter Str. 33 • 35315 Homberg/Ohm • Tel. 06633/379 • Fax 1599
info@elektro-ringsdorf.de • www.elektro-ringsdorf.de

– Anzeige –

Auch 2013 ist wieder Schürzenjägerzeit in Pohlheim

Nachdem 2012 die „Schürzenjäger" im Rahmen des Licher-Wiesnfestes in Pohlheim ihre Premiere feierten, gibt es 2013 eine Neuauflage der langen Partynacht.

Am **Dienstag, den 30. April 2013** rocken die Schürzenjäger wieder zum Tanz in den Mai die Bühne in der Licher Festhalle.

Erleben Sie die Schürzenjäger mit ihren vielen verschiedenen Musikrichtungen live und stimmen Sie in die Evergreens wie „Sierra Madre" oder „Dahoam is Dahoam" mit ein und lassen Sie sich von den neuen Schürzenjäger-Hits begeistern.

Diese Gaudi darf man sich nicht entgehen lassen, deshalb jetzt Tickets zum sensationellen Preis von **12,00 € zzgl. Gebühren** sichern.

Tickets erhalten Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen, bei der HSG Geschäftsstelle in Wetzlar, sowie unter www.adticket.de und www.licher-wiesnfest.de.

Tischreservierungen ab 8 Personen sowie Boxenreservierungen nehmen wir gern entgegen unter p.zell@bill-event.de oder unter 06404-20547-12

Sa., 20. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht/ Eintritt

So., 21. April / 11 Uhr / Familientag / Bayrischer Mittagstisch / Modeschau mit Mode-Meid und Siggis Skandaltrachten / Comeback der Hüttenberger Maderl / Wahl zur Dirndlkönigin 2013 / Eintritt frei

Fr., 26. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht / Eintritt

Sa., 27. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht / Eintritt

So., 28. April / 11 Uhr / Familientag / Gottesdienst / Bayrischer Mittagstisch / Ballonglühen / Eintritt frei

Di., 30. April / 18 Uhr / Tanz in den Mai mit den Schürzenjägern zugunsten Tour der Hoffnung / Eintritt

Biergarten geöffnet sonntags ab 11.00 Uhr / montags-samstags ab 16.00 Uhr

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

ASA

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- **Kfz-Lackierung**
- **Kfz-Unfallinstandsetzung**
- **Kfz-Reparatur**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Das Weihnachtsgeschenk für die Familie:

Moderne Kuschel-Teppiche

Mustervorlage nach Wunsch

25 %
für Teppiche aus unserem Angebot

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

---

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit

Fahrräder
Zubehör *Geschenk-Gutschein*

Bike-Shop-Pfeil

35287 Amöneburg/Erf. Rosenstr. 5

Tel. 06429/7618 www.bikepfeil.de